

Waschschleuderautomaten

Freistehendes Gehäuse

Siehe Seite 10 bzgl. Modellidentifikation

Installation/Betrieb/Wartung

Übersetzung der Originalanleitung

Diese Anweisungen für zukünftige Nachschlagezwecke aufbewahren.

VORSICHT: Vor Inbetriebnahme der Maschine die Anweisungen lesen.

(Wenn diese Maschine ihren Eigentümer wechselt, muss dieses Handbuch der Maschine beigelegt werden.)

 **Alliance**TM
Laundry Systems

www.alliancelandry.com

Teilenr. D1598DER9
Februar 2019

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitsinformationen.....	5
Erläuterung der Sicherheitshinweise.....	5
Wichtige Sicherheitsanweisungen.....	5
Sicherheitsaufkleber.....	8
Bedienersicherheit.....	8
Einführung.....	9
Modellidentifikation.....	9
Lage des Typenschildes.....	11
Herstellungsdatum.....	11
Überprüfung bei Anlieferung.....	12
Ersatzteile.....	12
Kundendienst.....	12
Technische Daten und Abmessungen.....	13
Abmessungen der Maschine.....	17
Maschinenabmessungen (Maschinen mit optionalen Filterbehältern für Mopps).....	20
Anordnung der Schraubenbohrungen.....	22
Bodenmaße.....	24
Installation.....	25
Entfernung der Palette.....	25
Einsetzen von Montageschrauben.....	25
Entfernen der Transportbügel.....	26
Maschineninstallation.....	27
Installation der erhöhten Basis bei bestehendem Fußboden.....	27
Montage des Wägesystems 18 kg - 28 kg / 40 lb. - 70 lb. / 180 l - 280 l Modelle.....	27
Ablaufanschluss.....	29
Ablassventil.....	30
Ablaufpumpe, 6,5 kg / 14 lb. / 65 l und 7,5 kg / 20 lb. / 80 l Modelle außerhalb von Nordamerika.....	33
Entlüftung.....	33
Voraussetzungen für den Wasseranschluss.....	34
Schläuche anschließen.....	36
Wasserwiederverwendungsanschluss.....	38
Vorgehensweise bei der Wasserwiederverwertung.....	38
Behältereiigenschaften bei der Wasserwiederverwertung.....	38
Anforderungen an die Elektroinstallation.....	39
Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (RCD) (Modelle außerhalb von Nordamerika).....	40
Schutzeinrichtung der Stromversorgung.....	41

Stromkabel.....	42
Maschine-Schutzleiter und Potenzialausgleich.....	43
Konditionierung der Eingangsspannung.....	44
Anforderungen an die Eingangsspannung.....	44
Leistungsschalter und Schnelltrennverbindungen.....	45
Anschluss-Spezifikationen.....	45
Einphasen-Anschlüsse	45
Drei-Phasen-Anschlüsse.....	46
Phasenaddierer.....	47
Spannungseinstellungen.....	47
Frequenzeinstellungen.....	47
Temperaturwächter.....	47
Elektrische Spezifikationen.....	48
Elektrische Spezifikationen - Nordamerikanische Modelle.....	54
Dampfanforderungen (nur Modelle mit optionaler Dampfheizung).....	56
Installation eines Dampfventils.....	56
Dosierungsanordnung.....	57
Anschluss für externe Flüssigkeitsversorgung.....	57
Elektroanschluss für das externe Zufuhrsystem für Flüssigwaschmittel.....	58
Ext.Eingang Warten.....	59
Chemikalienabgabesystem.....	60
Betrieb.....	61
Bedienungsanweisungen.....	61
Stromausfall.....	62
Automatisches Türsperrren-Entriegelungsmodul	62
Wartung.....	63
Wartung.....	63
Täglich.....	63
Am Anfang jedes Tages.....	63
Am Ende jedes Tages.....	64
Vierteljährlich.....	64
Alle 6 Monate.....	64
Pflege von Edelstahl.....	66
Entsorgung des Geräts.....	67
Unterbrechung der Stromversorgung zur Maschine.....	67
Entsorgung des Geräts.....	67
China RoHS (Restriction of hazardous substances - Beschränkung der Verwendung gefährlicher Stoffe).....	68

Sicherheitsinformationen

Erläuterung der Sicherheitshinweise

Dieses Handbuch und die Maschinenaufkleber enthalten Vorsichtshinweise („GEFAHR“, „WARNUNG“ und „VORSICHT“), gefolgt von spezifischen Anweisungen. Diese Vorsichtshinweise dienen der persönlichen Sicherheit des Bedieners, Benutzers, Reparaturtechnikers und der Personen, die mit der Wartung der Maschine betraut sind.


	GEFAHR
Weist auf eine unmittelbare Gefahrensituation hin, die schwere oder tödliche Verletzungen verursacht, wenn sie nicht gemieden wird.	
	WARNUNG
Weist auf eine Gefahrensituation hin, die schwere oder tödliche Verletzungen verursachen kann, wenn sie nicht gemieden wird.	
	VORSICHT
Weist auf eine Gefahrensituation hin, die leichte oder mittelschwere Verletzungen bzw. Sachschäden verursachen kann, wenn sie nicht gemieden wird.	

Auf zusätzliche Vorsichtshinweise („WICHTIG“ und „HINWEIS“) folgen spezifische Anweisungen.

WICHTIG: Das Wort „WICHTIG“ wird dazu verwendet, den Leser auf spezifische Verfahrensweisen aufmerksam zu machen, bei denen geringfügige Maschinenschäden auftreten, wenn die Verfahrensweise nicht eingehalten wird.

HINWEIS: Das Wort „HINWEIS“ wird für Informationen bezüglich Installation, Betrieb, Wartung oder Reparatur verwendet, die wichtig, jedoch nicht mit Gefahren verbunden sind.

Wichtige Sicherheitsanweisungen

	WARNUNG
Folgende grundlegende Vorsichtsmaßnahmen befolgen, um das Risiko von Bränden, Stromschlägen sowie schweren oder tödlichen Verletzungen bei Verwendung der Waschmaschine zu reduzieren:	
W023	


- Vor Verwendung der Waschmaschine alle Anweisungen gründlich durchlesen.
- Installieren Sie die Waschmaschine entsprechend der INSTALLATIONS-Anleitung. Schlagen Sie im Installationshandbuch nach, wie die Waschmaschine richtig geerdet wird. Alle Anschlüsse für Wasser, Abwasser, Strom und Erdung müssen den lokalen Vorschriften entsprechen und ggf. von Personen mit entsprechender Zulassung vorgenommen werden. Die Maschine muss von qualifizierten Technikern installiert werden.
- Die Waschmaschine nicht an einer Stelle installieren oder lagern, an der sie Nässe und/oder der Witterung ausgesetzt ist.
- Zur Reduzierung des Brand- und Explosionsrisikos den Bereich um die Maschine frei von entflammbar und brennbaren Materialien halten. Keine der folgenden Substanzen oder Textilien mit Spuren der folgenden Substanzen in das Waschwasser geben: Benzin, Petroleum, Wachs, Speiseöl, Pflanzenöl, Maschinenöl, Lösungsmitteln zur Textilreinigung, brennbare Chemikalien, Verdünnungsmittel oder sonstige brennbare bzw. explosive Stoffe. Diese Substanzen geben Dämpfe ab, die sich entzünden oder zu einer Explosion führen können bzw. dazu, dass sich der Stoff selbst entzündet.
- Unter gewissen Bedingungen kann sich in einem Heißwassersystem, das mehr als zwei Wochen nicht benutzt wurde, Wasserstoffgas bilden. WASSERSTOFFGAS IST EXPLOSIV. Wenn das Heißwassersystem längere Zeit nicht benutzt wurde, vor Verwendung der Waschmaschine bzw. der Waschmaschine-/Trockner-Kombination alle Heißwasserhähne aufdrehen und das Wasser jeweils mehrere Minuten lang laufen lassen. Dadurch wird eventuell angesammeltes Wasserstoffgas freigesetzt. Das Gas ist brennbar! Daher während dieser Zeit nicht rauchen und offenes Feuer vermeiden.
- Um das Stromschlag- oder Brandrisiko zu verringern, AUF KEINEN FALL ein Verlängerungskabel oder einen Adapter verwenden, um die Waschmaschine an die Stromversorgung anzuschließen.
- Kinder dürfen nicht auf oder in der Waschmaschine spielen. Wenn die Waschmaschine in der Nähe von Kindern eingesetzt wird, müssen die Kinder stets beaufsichtigt werden. Dieses Gerät darf von Kindern oder gebrechlichen Personen nur un-

- ter Aufsicht betrieben werden. Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen. Diese Sicherheitsregel gilt für alle Haushaltsgeräte.
- NICHT in die Trommel greifen und/oder auf die Waschmaschine steigen, INSBESONDERE wenn sich die Waschtrommel dreht. Dies ist eine unmittelbare Gefahrensituation, die schwere oder tödliche Verletzungen verursacht, wenn sie nicht gemieden wird.
 - Die Waschmaschine auf keinen Fall mit abgebauten oder beschädigten Schutzvorrichtungen, -platten und/oder -gehäusen betreiben. KEINE Sicherheitsvorrichtungen umgehen oder unbefugten Eingriffe an den Bedienelementen vornehmen.
 - Setzen Sie die Waschmaschine nur entsprechend der Zweckbestimmung ein – zum Waschen von Textilien. Keine Maschinen- oder Fahrzeugteile in der Maschine waschen. Andernfalls kann der Korb oder die Trommel schwer beschädigt werden.
 - Ausschließlich wenig/nicht schäumende kommerzielle Waschmittel verwenden. Darauf achten, dass gefährliche Chemikalien vorhanden sein können. Beim Einfüllen von Waschmittel oder Chemikalien Handschuhe und Augenschutz tragen. Stets die Anweisungen des Herstellers auf Packungen mit Wasch- und Reinigungsmitteln beachten. Alle Warnhinweise und Sicherheitsvorkehrungen einhalten. Um das Risiko von Vergiftungen oder chemischen Verbrennungen zu verringern, müssen diese Mittel stets von Kindern fern gehalten werden [vorzugsweise in einem abgeschlossenen Schrank].
 - Weichspüler oder Produkte zum Eliminieren statischer Aufladung dürfen nur entsprechend den Herstelleranweisungen verwendet werden.
 - Um Korrosion und Bauteilversagen vorzubeugen, sollten keine ätzende Chemikalien in der Waschmaschine verwendet werden. Garantiesprüche aufgrund von Schäden, die durch ätzende Chemikalien entstanden sind, werden abgelehnt.
 - Stets die Pflegeanweisungen des Herstellers von Kleidungsstücken befolgen.
 - Bevor die Waschmaschine mit Wasser gefüllt wird und die Trommel sich dreht oder schleudert, MUSS die Beladetür GESCHLOSSEN WERDEN. AUF KEINEN FALL den Beladetür-Sicherheitsschalter umgehen, um die Waschmaschine bei geöffneter Tür zu betreiben. Die Tür erst dann öffnen, nachdem die Waschmaschine entleert wurde und alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
 - Darauf achten, dass zum Spülen des Spenderfachs heißes Wasser verwendet wird. Den Spenderfachdeckel nicht öffnen, während die Maschine läuft.
 - Achten Sie darauf, nicht die Düsen des Waschmittelfachs zu verstopfen. Die Luftöffnung muss stets frei sein.
 - Die Maschine nur dann betreiben, wenn der Wasserumlaufstopfen oder das Wasserwiederverwendungssystem (falls vorhanden) installiert ist.
 - Es muss sichergestellt werden, dass die Wasseranschlüsse über ein Absperrventil verfügen und dass Füllschlauchanschlüsse fest sitzen. Am Ende jedes Waschtages müssen die Absperrventile GESCHLOSSEN werden.
 - Halten Sie die Waschmaschine stets in gutem Zustand. Wenn die Waschmaschine gestoßen oder fallen gelassen wird, können Sicherheitselemente beschädigt werden. In diesem Fall muss die Waschmaschine von einem qualifizierten Servicetechniker überprüft werden.
 - GEFAHR: Vor der Überprüfung oder Wartung der Maschine, muss die Stromzufuhr ABGESCHALTET werden. der Techniker muss nach dem Abschalten der Stromversorgung mindestens 10 Minuten warten und die Maschine mit einem Spannungsmessgerät auf eine mögliche Restspannung untersuchen. Auch nach dem Abschalten steht der Umrichter noch für einige Zeit unter Starkstrom, wodurch eine unmittelbare Gefahr besteht, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. Bevor mit der Inspektion des Umrichters begonnen wird, muss dieser auf eine Restspannung im Hauptstromkreis zwischen + und - überprüft werden. Diese Spannung muss unter 30 V DC liegen, bevor der Techniker den Umrichter überprüfen kann.
 - Es darf nicht versucht werden, irgendwelche Teile der Waschmaschine zu reparieren, ersetzen oder warten, wenn dies nicht in für den Benutzer verständlichen und vom Benutzer ausführbaren Wartungsanleitungen oder veröffentlichten Reparaturanleitungen für den Benutzer speziell empfohlen wird. Vor Durchführung von Wartungs- oder Reparaturarbeiten die Waschmaschine STETS von der Strom- und Wasserversorgung trennen.
 - Die Stromverbindung durch Ausschalten des Schutzschalters oder Ziehen des Netzsteckers trennen. Abgenutzte Netzkabel ersetzen.
 - Bevor die Waschmaschine aus dem Verkehr gezogen oder entsorgt wird, muss die Tür der Waschtrommel abgenommen werden.
 - Wenn diese Waschmaschine nicht gemäß den Herstelleranweisungen installiert, gewartet und/oder betrieben wird, kann dies zu Bedingungen führen, die Verletzungen und/oder Sachschäden zur Folge haben.


HINWEIS: Die WARNHINWEISE und WICHTIGEN SICHERHEITSANWEISUNGEN in diesem Handbuch können natürlich nicht alle möglichen Zustände und Situationen, die auftreten könnten, abdecken. Auf weitere Schilder und Sicherheitsvorkehrungen, die an der Maschine angebracht sind, achten und sie befolgen. Sie sollen Anweisungen für die sichere Benutzung der Maschine geben. Beim Installieren, Warten oder Bedienen der Waschmaschine muss mit gesundem Menschenverstand, Umsicht und Sorgfalt vorgegangen werden.

Bei allen Problemen oder Zuständen, die Sie nicht verstehen, wenden Sie sich stets an Ihren Händler, Vertriebspartner oder Servicevertreter bzw. an den Hersteller.


HINWEIS: Nur gültig für Mitgliedsstaaten der Europäischen Union: Die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Sicherheitsvorschriften zur Elektrik erfüllen die Anforderungen der Europäischen Richtlinie EN60204-1.


	GEFAHR
<p>Ein Stromschlag führt zum Tod oder zu schweren Verletzungen. Unterbrechen Sie die Stromzufuhr und warten Sie zehn (10) Minuten, bevor Sie mit der Wartung beginnen.</p>	
W911	


	WARNUNG
<p>Maschineninstallationen müssen die im entsprechenden Installationshandbuch angegebenen Mindestspezifikationen und -anforderungen erfüllen und entsprechend den zutreffenden Vorschriften für Bauordnung, Wasseranschlüsse und elektrische Anschlüsse sowie allen anderen relevanten Rechtsvorschriften vorgenommen werden. Aufgrund von unterschiedlichen Anforderungen und zutreffenden örtlichen Vorschriften muss diese Maschine von qualifiziertem Wartungspersonal installiert, angepasst und gewartet werden. Dieses Personal muss mit den zutreffenden örtlichen Vorschriften und dem Aufbau und Betrieb dieser Art von Maschinen vertraut sein. Die Monteure müssen außerdem mit den potenziellen Gefahren vertraut sein. Nichteinhaltung dieser Warnung kann zu Verletzungen und/oder Sachschäden führen und macht die Garantie nichtig.</p>	
W820	


	WARNUNG
<p>Im Inneren der Maschine sind gefährliche Spannungen vorhanden. Einstellungs- und Fehlersuchverfahren dürfen nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Vor dem Entfernen von Schutzabdeckungen und -gehäusen und vor der Durchführung von Servicearbeiten die Stromzufuhr zur Maschine trennen.</p>	
W736	

WICHTIG: Sicherstellen, dass die Maschine auf einer ebenen Grundfläche ausreichender Festigkeit installiert wird. Sicherstellen, dass die empfohlenen Mindestabstände für die Kontrolle und Wartung eingehalten werden. Der Kontroll- und Wartungsabstand darf nicht blockiert werden.

	WARNUNG
<p>Keine internen oder externen Dampfleitungen, -anschlüsse oder -komponenten berühren. Diese Oberflächen können äußerst heiß werden und verursachen schwere Verbrennungen. Vor Berührung der Dampfleitung die Dampfversorgung abstellen und die Leitung, Anschlüsse und Komponenten abkühlen lassen.</p>	
SW014	

	WARNUNG
<p>Die Maschine auf einer ebenen Grundfläche mit ausreichender Festigkeit installieren. Die Nichteinhaltung dieser Warnung kann zu Bedingungen führen, die schwere oder tödliche Verletzungen verursachen und/oder Beschädigungen zur Folge haben können.</p>	
W703	

	WARNUNG
<p>Nehmen Sie niemals Eingriffe in die Einstellung des Türgriffs vor. Versuchen Sie niemals, die Einstellung des Griffs zu ändern oder ihn zu reparieren! Jeder Eingriff in seine Einstellung kann zu ernsthaften Gefahren für den Bediener führen! Ein beschädigter oder inkorrekt funktionierender Türgriff muss immer unverzüglich durch ein neues Originalteil ersetzt werden.</p>	
C014	

	VORSICHT
<p>Modelle außerhalb von Nordamerika - Maschine mit Wägesystem: Lastsensoren niemals an den Kabeln tragen. Elektrisches Schweißen in der Nähe von Lastsensoren vermeiden. Ein Stoß kann den Lastsensor dauerhaft beschädigen. Ungleichmäßige Lastverteilung zwischen Lastsensoren beim Abstellen der Maschine vermeiden. Beim Einschalten der Maschine braucht das System eine Aufwärmzeit von zehn (10) Minuten. Dies ist wichtig, wenn die Maschine länger als fünf (5) Minuten ausgeschaltet war. Das Ignorieren des Aufwärmvorgangs kann zu schweren Wägefehlern führen.</p>	
W941	


HINWEIS: Alle Geräte werden gemäß EMV-Richtlinie zur elektromagnetischen Verträglichkeit gefertigt. Sie dürfen nur in begrenzten Umgebungen (die mindestens die Anforderungen der Klasse A erfüllen) verwendet werden. Aus Sicherheitsgründen müssen die erforderlichen Sicherheitsabstände zu empfindlichen elektrischen oder elektronischen Geräten eingehalten werden. Diese Maschinen sind nicht für den Heimgebrauch durch private Verbraucher im häuslichen Umfeld bestimmt.

Sicherheitsaufkleber

An wichtigen Stellen an der Maschine sind Sicherheitsaufkleber angebracht. Die Sicherheitsaufkleber müssen in gut lesbarem Zustand gehalten werden, um Verletzungen des Bedieners oder Servicemechanikers zu vermeiden.

Vom Hersteller autorisierte Ersatzteile verwenden, um Sicherheitsgefahren zu vermeiden.

Bedienersicherheit

	WARNUNG
Hände oder Gegenstände ERST DANN in die Trommel einführen, nachdem die Trommel zum Stillstand gekommen ist. Nichteinhaltung dieser Warnung kann zu schweren Verletzungen führen.	
SW012	

Die in dieser Bedienungsanleitung mit Modellbezeichnung aufgeführten Maschinen sind zum Einsatz durch Nichtfachleute unter anderem für die folgenden Einsatzzwecke vorgesehen:

- Personalbereiche in Läden, Büros, Küchen und anderen Arbeitsumgebungen
- Kundennutzung in Hotels, Motels und anderen Wohnumfeldern
- gemeinschaftlich genutzte Bereiche in Wohnblöcken oder Apartmentanlagen oder in Waschsalongen
- andere ähnliche Einsatzzwecke

Die Installation dieser Maschinen muss voll und ganz den Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung entsprechend erfolgen.

Die folgenden Wartungsprüfungen müssen täglich durchgeführt werden:


1. Sicherstellen, dass alle Warnschilder vorhanden und lesbar sind, falls erforderlich ersetzen.
2. Vor Inbetriebnahme der Maschine die Türsicherheitsverriegelung überprüfen:
 - a. Versuchen, die Maschine bei geöffneter Tür zu starten. Die Maschine darf nicht starten.
 - b. Tür schließen ohne die Tür zu verschließen und Maschine starten. Die Maschine darf nicht starten.

- c. Versuchen, die Tür zu öffnen, während der Waschgang ausgeführt wird. Die Tür darf sich nicht öffnen lassen.

Wenn Türverschluss und Türsicherheitsverriegelung nicht richtig funktionieren, die Stromzufuhr trennen und einen Servicemechaniker verständigen.

3. Nicht versuchen, die Maschine in Betrieb zu nehmen, wenn einer der folgenden Zustände vorliegt:
 - a. Die Tür bleibt nicht für den gesamten Waschgang sicher verriegelt.
 - b. Übermäßig hoher Wasserstand.
 - c. Die Maschine ist nicht an einen ordnungsgemäß geerdeten Stromkreis angeschlossen.

Keine Sicherheitsvorrichtungen der Maschine umgehen.

	WARNUNG
Der Betrieb der Maschine mit stark ungewichtigen Lasten kann zu Verletzungen und schweren Sachschäden führen.	
W728	

Einführung

Modellidentifikation

Die Informationen in diesem Handbuch gelten für folgende Modelle:

HY105_HC-200	HYE180F	HYQ105F	SY105_QED	SYC080D	SYG065A
HY135_HC-200	HYE240F	HYQ135F	SY105_QED-SELECT	SYC105A	SYG065D
HY180_HC-200	HYE280F	HYQ180F	SY135_QED	SYC105D	SYG080A
HY20_HC-200	HYG065F	HYQ240F	SY135_QED-SELECT	SYC135A	SYG080D
HY240_HC-200	HYG080F	HYQ280F	SY180_QED	SYC135D	SYG105A
HY25_HC-200	HYG105F	HYU065F	SY180_QED-SELECT	SYC180A	SYG105D
HY280_HC-200	HYG135F	HYU080F	SY20_QED-SELECT	SYC180D	SYG135A
HY30_HC-200	HYG180F	HYU105F	SY240_QED	SYC240A	SYG135D
HY40_HC-200	HYG240F	HYU135F	SY240_QED-SELECT	SYC240D	SYG180A
HY55_HC-200	HYG280F	HYU180F	SY25_QED-SELECT	SYC280A	SYG180D
HY65_HC-200	HYH065F	HYU240F	SY280_QED	SYC280D	SYG240A
HY70_HC-200	HYH080F	HYU280F	SY280_QED-SELECT	SYE065A	SYG240D
HY80_HC-200	HYH105F	HYW065F	SY30_QED-SELECT	SYE065D	SYG280A
HYB180F	HYH135F	HYW080F	SY40_QED-SELECT	SYE080A	SYG280D
HYC065F	HYH180F	HYW105F	SY55_QED-SELECT	SYE080D	SYH065A
HYC080F	HYH240F	HYW135F	SY65_QED	SYE105A	SYH065D
HYC105F	HYH280F	HYW180F	SY65_QED-SELECT	SYE105D	SYH080A
HYC135F	HYN020F	HYW240F	SY70_QED-SELECT	SYE135A	SYH080D
HYC180F	HYN025F	HYX065F	SY80_QED	SYE135D	SYH105A
HYC240F	HYN030F	HYX080F	SY80_QED-SELECT	SYE180A	SYH105D
HYC280F	HYN040F	HYX105F	SYB180A	SYE180D	SYH135A
HYE065F	HYN055F	HYX135F	SYB180D	SYE240A	SYH135D
HYE080F	HYN070F	HYX180F	SYC065A	SYE240D	SYH180A
HYE105F	HYQ065F	HYX240F	SYC065D	SYE280A	SYH180D
HYE135F	HYQ080F	HYX280F	SYC080A	SYE280D	SYH240A

Tabelle wird fortgesetzt...

SYH240D	SYU105A	SYX105D	UY240_PROFORM	UYG135I	UYU135I
SYH280A	SYU105D	SYX135A	UY25_PROFORM	UYG180I	UYU180I
SYH280D	SYU135A	SYX135D	UY280_PROFORM	UYG240I	UYU240I
SYN020D	SYU135D	SYX180A	UY30_PROFORM	UYG280I	UYU280I
SYN025D	SYU180A	SYX180D	UY40_PROFORM	UYH065I	UYW065I
SYN030D	SYU180D	SYX240A	UY55_PROFORM	UYH080I	UYW080I
SYN040D	SYU240A	SYX240D	UY65_PROFORM	UYH105I	UYW105I
SYN055D	SYU240D	SYX280A	UY70_PROFORM	UYH135I	UYW135I
SYN070D	SYU280A	SYX280D	UY80_PROFORM	UYH180I	UYW180I
SYQ065A	SYU280D	SYY065A	UYB180I	UYH240I	UYW240I
SYQ065D	SYW065A	SYY065D	UYC065I	UYH280I	UYX065I
SYQ080A	SYW065D	SYY080A	UYC080I	UYN020I	UYX080I
SYQ080D	SYW080A	SYY080D	UYC105I	UYN025I	UYX105I
SYQ105A	SYW080D	SYY105A	UYC135I	UYN030I	UYX135I
SYQ105D	SYW105A	SYY105D	UYC180I	UYN040I	UYX180I
SYQ135A	SYW105D	SYY135A	UYC240I	UYN055I	UYX240I
SYQ135D	SYW135A	SYY135D	UYC280I	UYN070I	UYX280I
SYQ180A	SYW135D	SYY180A	UYE065I	UYQ065I	UYX065I
SYQ180D	SYW180A	SYY180D	UYE080I	UYQ080I	UYX080I
SYQ240A	SYW180D	SYY240A	UYE105I	UYQ105I	UYX105I
SYQ240D	SYW240A	SYY240D	UYE135I	UYQ135I	UYX135I
SYQ280A	SYW240D	SYY280A	UYE180I	UYQ180I	UYX180I
SYQ280D	SYX065A	SYY280D	UYE240I	UYQ240I	UYX240I
SYU065A	SYX065D	UY105_PROFORM	UYE280I	UYQ280I	UYX280I
SYU065D	SYX080A	UY135_PROFORM	UYG065I	UYU065I	HYR065F
SYU080A	SYX080D	UY180_PROFORM	UYG080I	UYU080I	HYR080F
SYU080D	SYX105A	UY180_PROFORM	UYG105I	UYU105I	HYR105F
SYR065A	SYR240A	UY20_PROFORM	SYR280D	UYR135I	HYR135F
SYR080A	SYR280A	UY20_PROFORM	UYR065I	UYR180I	HYR180F
SYR105A	SYR065D	SYR105D	UYR080I	UYR240I	HYR240F
SYR135A	SYR080D	SYR135D	UYR105I	UYR280I	HYR280F
SYR180A		SYR180D			
		SYR240D			

Lage des Typenschildes

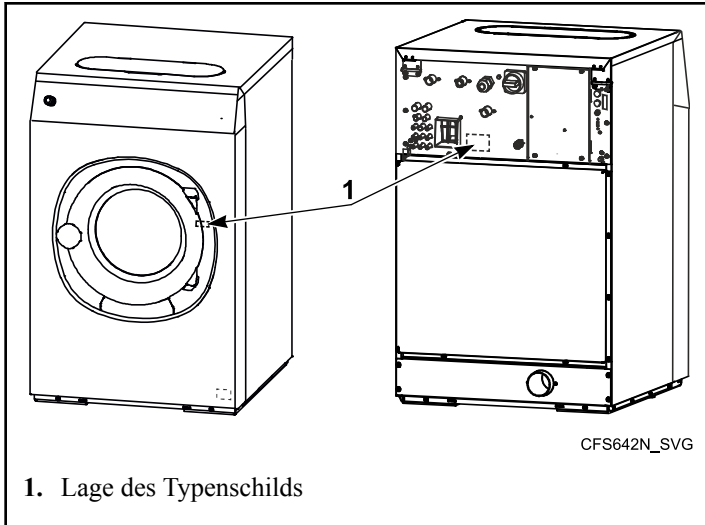


Abbildung 1

Das Typenschild befindet sich an der Rückwand der Maschine und am Rahmen in der Maschine.

Geben Sie beim Bestellen von Teilen oder beim Anfordern technischer Hilfe immer die Seriennummer der Maschine an.

Herstellungsdatum

Das Fertigungsdatum für Ihr Gerät ist der Seriennummer zu entnehmen. Die letzten beiden Zeichen geben zuerst das Jahr und dann den Monat an. Siehe *Tabelle 1* und *Tabelle 2*. Eine Einheit mit der Seriennummer 520I000001DK beispielsweise wurde im Mai 2015 gefertigt.

Fertigungsdatum - Jahr	
Jahr	Zeichen in der Seriennummer
2009	P
2010	R
2011	T
2012	V
2013	X
2014	B
2015	D
2016	F
2017	H
2018	K

Tabelle 1 Fortsetzung auf der nächsten Seite...

Fertigungsdatum - Jahr	
Jahr	Zeichen in der Seriennummer
2019	M
2020	Q

Tabelle 1

Fertigungsdatum - Monat	
Monat	Zeichen in der Seriennummer
Januar	A oder B
Februar	C oder D
März	E oder F
April	G oder H
Mai	J oder K
Juni	L oder M
Juli	N oder Q
August	P oder S
September	R oder U
Oktober	T oder W
November	V oder Y
Dezember	X oder Z

Tabelle 2

Überprüfung bei Anlieferung

Kiste, Schutzabdeckung und Maschine bei Anlieferung auf sichtbare Versandschäden überprüfen. Offensichtlichen Schäden müssen auf den Unterlagen des Transportunternehmens vermerkt werden bevor der Empfang unterzeichnet wird oder der Transportunternehmer muss nach Kenntnisnahme der Schäden unterrichtet werden.

Ersatzteile

Wenden Sie sich bzgl. Dokumenten oder Ersatzteilen an Ihre Bezugsquelle für den Trockenschrank oder kontaktieren Sie Alliance Laundry Systems telefonisch unter +1 (920) 748-3950, um den Namen und die Anschrift des nächsten autorisierten Ersatzteillieferanten zu erhalten.

Kundendienst

Für technische Unterstützung wenden Sie sich an Ihren örtlichen Händler oder kontaktieren Sie

Alliance Laundry Systems

Shepard Street

P.O. Box 990

Ripon, WI 54971-0990

USA

www.alliancelaundry.com

Tel.: +1 920 748-3121 Ripon, Wisconsin

Technische Daten und Abmessungen

Allgemeine technische Daten

Technische Daten	6,5 kg / 14 lb. / 65 l Modelle	7,5 kg / 20 lb. / 80 l Modelle	10,5 kg / 25 lb. / 105 l Modelle	13,5 kg / 30 lb. / 135 l Modelle	18 kg / 40 lb. / 180 l Modelle	24 kg / 55 lb. / 240 l Modelle	28 kg / 70 lb. / 280 l Modelle
Kapazität							
Trommelkapazität, kg [lb.]	6,5 kg [14 lb.]	7,5 kg [20 lb.]	10,5 kg [25 lb.]	13,5 kg [30 lb.]	18 kg [40 lb.]	24 kg [55 lb.]	28 kg [70 lb.]
Trommelvolumen, l [gal.]	65 [17,17]	80 [21,13]	105 [27,74]	135 [35,66]	180 [47,55]	240 [63,40]	280 [73,97]
Gesamtabmessungen							
Breite insgesamt, mm [Zoll]	710 [27,95]	710 [27,95]	795 [31,29]	795 [31,29]	970 [38,18]	970 [38,18]	970 [38,18]
Höhe insgesamt, mm [Zoll]	1115 [43,89]	1115 [43,89]	1225 [48,22]	1225 [48,22]	1410 [55,51]	1410 [55,51]	1410 [55,51]
Tiefe insgesamt, mm [Zoll]	740 [29,13]	790 [31,10]	795 [31,29]	945 [37,20]	970 [38,18]	1105 [43,50]	1185 [46,65]
Gewicht und Versandinformationen							
Nettogewicht, kg [lbs.]	170 [375]	185 [408]	210 [463]	255 [563]	380 [838]	430 [948]	495 [1092]
Versandgewicht, kg [lbs.]	180 [397]	200 [441]	235 [518]	275 [606]	395 [871]	450 [992]	515 [1135]
Versandabmessungen (B x T x H), mm [Zoll]	750 x 840 x 1245 [29,53 x 33,01 x 49,02]	750 x 840 x 1245 [29,53 x 33,01 x 49,02]	835 x 840 x 1345 [32,87 x 33,01 x 52,95]	835 x 985 x 1345 [32,87 x 38,78 x 52,95]	1025 x 1015 x 1550 [40,35 x 39,96 x 61,02]	1025 x 1150 x 1550 [40,35 x 45,28 x 61,02]	1025 x 1225 x 1550 [40,35 x 48,23 x 61,02]
Informationen zur Waschtrommel							

Tabelle 3 Fortsetzung auf der nächsten Seite...

Technische Daten	6,5 kg / 14 lb. / 65 l Modelle	7,5 kg / 20 lb. / 80 l Modelle	10,5 kg / 25 lb. / 105 l Modelle	13,5 kg / 30 lb. / 135 l Modelle	18 kg / 40 lb. / 180 l Modelle	24 kg / 55 lb. / 240 l Modelle	28 kg / 70 lb. / 280 l Modelle
Zylinderdurchmesser mm [Zoll]	530 [20,87]	530 [20,87]	620 [24,40]	620 [24,40]	750 [29,53]	750 [29,53]	750 [29,53]
Zylindertiefe mm [Zoll]	305 [12,01]	350 [13,78]	350 [13,78]	450 [17,72]	410 [16,14]	545 [21,46]	620 [24,41]
Zylindervolumen l [ft ³]	65 [2,3]	75 [2,6]	105 [3,7]	135 [4,8]	180 [6,4]	240 [8,5]	280 [9,9]

Tabelle 3 Fortsetzung auf der nächsten Seite...

Technische Daten	6,5 kg / 14 lb. / 65 l Modelle	7,5 kg / 20 lb. / 80 l Modelle	10,5 kg / 25 lb. / 105 l Modelle	13,5 kg / 30 lb. / 135 l Modelle	18 kg / 40 lb. / 180 l Modelle	24 kg / 55 lb. / 240 l Modelle	28 kg / 70 lb. / 280 l Modelle
Informationen zur Türöffnung							
Türöffnungsgröße, mm [Zoll]	330 [13]	330 [13]	410 [16,14]	410 [16,14]	460 [18,11]	460 [18,11]	460 [18,11]
Höhe der Türunterseite über dem Boden, mm [Zoll]	349 [13,74]	349 [13,74]	342 [13,46]	342 [13,46]	477 [18,77]	477 [18,77]	477 [18,77]
Informationen zum Antriebsstrang							
Anzahl der Motoren im Antriebsstrang	1	1	1	1	1	1	1
Motorleistung, kW [PS]	0,75 [1]	0,75 [1]	1,1 [1,48]	1,5 [2,01]	2,20 [2,95]	3,0 [4,02]	3,0 [4,02]
Trommeldrehzahl							
Wash (Waschen), U/Min.	49	49	49	49	42	42	42
Schleuderdrehzahl, U/Min. (350G)	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	915
Schleuderdrehzahl, U/Min. (400G)	1165	1165	1075	1075	980	980	N/A
Erhitzung							
Elektrik, kW	6 / 9 (4,6)	6 / 9 (4,6)	6 / 9 / 12	9 / 12	12 / 18	18	21,9
Dampf, bar [psi]	1 - 8 [15 - 116]	1 - 8 [15 - 116]	1 - 8 [15 - 116]	1 - 8 [15 - 116]	1 - 8 [15 - 116]	1 - 8 [15 - 116]	1 - 8 [15 - 116]
Heißes Wasser, °C [°F]	90 [194]	90 [194]	90 [194]	90 [194]	90 [194]	90 [194]	90 [194]
Schallpegel							

Tabelle 3 Fortsetzung auf der nächsten Seite...

Technische Daten	6,5 kg / 14 lb. / 65 l Modelle	7,5 kg / 20 lb. / 80 l Modelle	10,5 kg / 25 lb. / 105 l Modelle	13,5 kg / 30 lb. / 135 l Modelle	18 kg / 40 lb. / 180 l Modelle	24 kg / 55 lb. / 240 l Modelle	28 kg / 70 lb. / 280 l Modelle
Geräuschpegel beim Waschen, dB	46	52	52	50	50	50	47
Geräuschpegel beim Schleudern, dB	59	63	66	65	68	66	70

Tabelle 3 Fortsetzung auf der nächsten Seite...

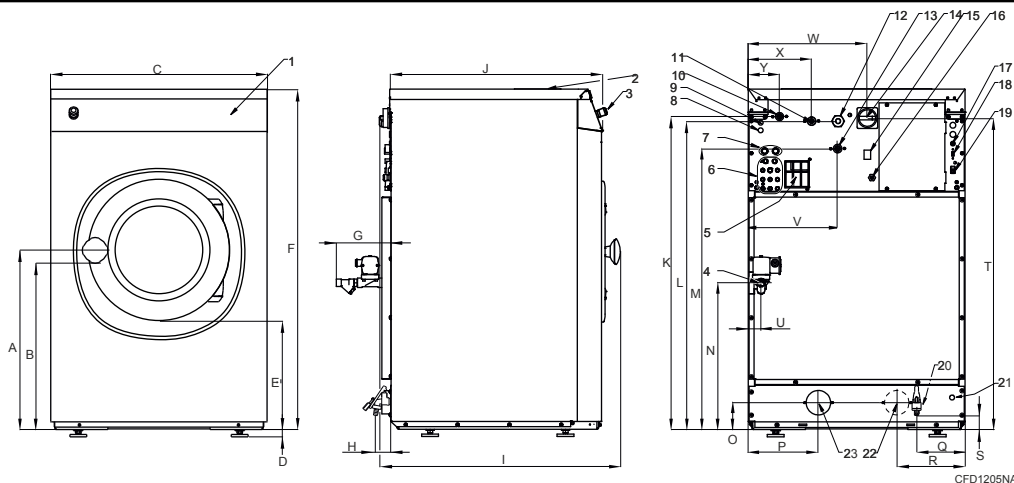
Technische Daten	6,5 kg / 14 lb. / 65 l Modelle	7,5 kg / 20 lb. / 80 l Modelle	10,5 kg / 25 lb. / 105 l Modelle	13,5 kg / 30 lb. / 135 l Modelle	18 kg / 40 lb. / 180 l Modelle	24 kg / 55 lb. / 240 l Modelle	28 kg / 70 lb. / 280 l Modelle
Bodenbelastungsdaten							
Maximale, statische Bodenlast, kN [lbs.]	2,1 [472]	2,3 [517]	2,6 [585]	3,2 [719]	4,9 [1102]	5,3 [1191]	5,8 [1304]
Maximale, dynamische Bodenlast, kN [lbs.]	1,8 ± 0,5 [405 ± 112]	1,9 ± 0,5 [428 ± 112]	2,2 ± 0,5 [495 ± 112]	2,7 ± 0,5 [607 ± 112]	4,0 ± 0,7 [899 ± 112]	4,6 ± 1,1 [1034 ± 112]	5,0 ± 1,1 [1124 ± 112]
Frequenz der dynamischen Belastung, Hz	19,4	19,4	17,9	17,9	16,3	16,3	15,25
G-Faktor	400	400	400	400	400	400	350
Statischer Bodendruck kN/m ² [lbs/ft ²]	4,61 [96]	4,68 [98]	4,73 [99]	4,78 [100]	5,8 [121]	5,43 [113]	5,53 [116]
Dynamischer Bodendruck kN/m ² [lbs/ft ²]	3,95 ± 1,1 [83 ± 23]	3,87 ± 1,02 [81 ± 21]	4,0 ± 0,91 [84 ± 19]	4,04 ± 0,75 [84 ± 16]	4,73 ± 0,83 [99 ± 17]	4,71 ± 1,13 [98 ± 24]	4,76 ± 1,05 [99 ± 22]
Allgemeine Daten							
Umgebungstemperatur, °C [°F]	5 - 35 [41 - 95]						
Relative Luftfeuchtigkeit	30 % - 90 % ohne Kondensation						
Höhe über dem Meeresspiegel m [ft.]	bis zu 1000 [bis zu 3280]						
Lagertemperatur, °C [°F]	1 - 55 [34 - 131]						

Tabelle 3

Abmessungen der Maschine

HINWEIS: Seit Januar 2018: Modelle mit 65 und 105 l (25 lb.) haben formgestanzte Seitenplatten.

HINWEIS: Seit Februar 2018: Modelle mit 80 l (20 lb.) und 135 l (30 lb.) haben formgestanzte Seitenplatten.



1. Bedientafel
2. Waschmittelschublade
3. Zentrale Stopptaste
4. Dampfzufuhr
5. Entlüftung
6. Fach für Flüssigwaschmittel
7. Recyclingwassereinlass
8. Anschluss für Dampfventil
9. Kabelanschluss am Recyclingwasserverventil
10. Kaltwassereinlass, weiches Wasser
11. Kaltwassereinlass, hartes Wasser
12. Elektroanschluss
13. Heißwassereinlass
14. Heizungsumschalter
15. Hauptschalter
16. Elektroanschluss der Pumpe für Flüssigwaschmittel
17. Sicherungen
18. USB-Anschluss
19. PC-Programmierungsanschluss
20. Ablassventil - 1/2", für Waschbadprobe (nur auf Anfrage), nur Modelle mit 28 kg/70 lb. /280 l
21. Abwasseranschluss
22. Ablassventil oder Wiederaufbereitungsventil - 76 mm [3 Zoll], nur Modelle mit 28 kg/70 lb. / 280 l
23. Ablassventil - 76 mm [3 Zoll]

Abbildung 2

Technische Daten	6,5 kg / 14 lb. / 65 l Modelle mm [Zoll]	7,5 kg / 20 lb. / 80 l Modelle mm [Zoll]	10,5 kg / 25 lb. / 105 l Modelle mm [Zoll]	13,5 kg / 30 lb. / 135 l Modelle mm [Zoll]	18 kg / 40 lb. / 180 l Modelle mm [Zoll]	24 kg / 55 lb. / 240 l Modelle mm [Zoll]	28 kg / 70 lb. / 280 l Modelle mm [Zoll]
A	612 [24,09]	612 [24,09]	648 [25,51]	648 [25,51]	806 [31,73]	806 [31,73]	806 [31,73]
B	564 [22,20]	564 [22,20]	600 [23,62]	600 [23,62]	758 [29,84]	758 [29,84]	758 [29,84]
C	710 [27,95]	710 [27,95]	795 [31,29]	795 [31,29]	970 [38,18]	970 [38,18]	970 [38,18]
D	24 [0,94]	24 [0,94]	24 [0,94]	24 [0,94]	24 [0,94]	24 [0,94]	24 [0,94]
E	349 [13,74]	349 [13,74]	342 [13,46]	342 [13,46]	477 [18,77]	477 [18,77]	477 [18,77]
F	1115 [43,89]	1115 [43,89]	1225 [48,22]	1225 [48,22]	1410 [55,51]	1410 [55,51]	1410 [55,51]
G	180 [7,08]	180 [7,08]	180 [7,08]	180 [7,08]	90 [3,54]	90 [3,54]	90 [3,54]
H	48 [1,89]	48 [1,89]	48 [1,89]	48 [1,89]	48 [1,89]	48 [1,89]	48 [1,89]
I	740 [29,13]	790 [31,10]	795 [31,29]	945 [37,20]	970 [38,18]	1105 [43,50]	1185 [46,65]
J	646 [25,43]	696 [27,40]	696 [27,40]	846 [33,31]	876 [34,49]	1011 [39,80]	1086 [42,76]
K	1025 [40,35]	1025 [40,35]	1135 [44,68]	1135 [44,68]	1320 [51,96]	1320 [51,96]	1320 [51,96]
L	1010 [39,76]	1010 [39,76]	1120 [44,09]	1120 [44,09]	1297,5 [51,08]	1297,5 [51,08]	1305 [51,37]
M	920 [36,22]	920 [36,22]	1030 [40,55]	1030 [40,55]	1215 [47,83]	1215 [47,83]	1215 [47,83]
N	480 [18,89]	480 [18,89]	506 [19,92]	506 [19,92]	490 [19,29]	490 [19,29]	490 [19,29]
O	88 [3,46]	88 [3,46]	88 [3,46]	88 [3,46]	108,5 [4,27]	108,5 [4,27]	108,5 [4,27]
P	230 [9,05]	230 [9,05]	230 [9,05]	230 [9,05]	270 [10,62]	270 [10,62]	270 [10,62]
Q	203 [7,99]	203 [7,99]	203 [7,99]	203 [7,99]	203 [7,99]	203 [7,99]	203 [7,99]
R	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	274 [10,79]
S	67 [2,64]	67 [2,64]	67 [2,64]	67 [2,64]	67 [2,64]	67 [2,64]	67 [2,64]
T	1020 [40,15]	1020 [40,15]	1130 [44,48]	1130 [44,48]	1315 [51,77]	1315 [51,77]	1315 [51,77]
U	42 [1,65]	42 [1,65]	42 [1,65]	42 [1,65]	80 [3,14]	80 [3,14]	80 [3,14]
V	293 [11,53]	293 [11,53]	293 [11,53]	293 [11,53]	293 [11,53]	293 [11,53]	293 [11,53]
W	390 [15,35]	390 [15,35]	475 [18,70]	475 [18,70]	610 [24,01]	610 [24,01]	610 [24,01]
X	218 [8,58]	218 [8,58]	218 [8,58]	218 [8,58]	218 [8,58]	218 [8,58]	218 [8,58]

Tabelle 4 Fortsetzung auf der nächsten Seite...

Technische Daten	6,5 kg / 14 lb. / 65 l Modelle mm [Zoll]	7,5 kg / 20 lb. / 80 l Modelle mm [Zoll]	10,5 kg / 25 lb. / 105 l Modelle mm [Zoll]	13,5 kg / 30 lb. / 135 l Modelle mm [Zoll]	18 kg / 40 lb. / 180 l Modelle mm [Zoll]	24 kg / 55 lb. / 240 l Modelle mm [Zoll]	28 kg / 70 lb. / 280 l Modelle mm [Zoll]
Y	113 [4,44]	113 [4,44]	113 [4,44]	113 [4,44]	113 [4,44]	113 [4,44]	113 [4,44]

Tabelle 4

Maschinenabmessungen (Maschinen mit optionalen Filterbehältern für Mopps)

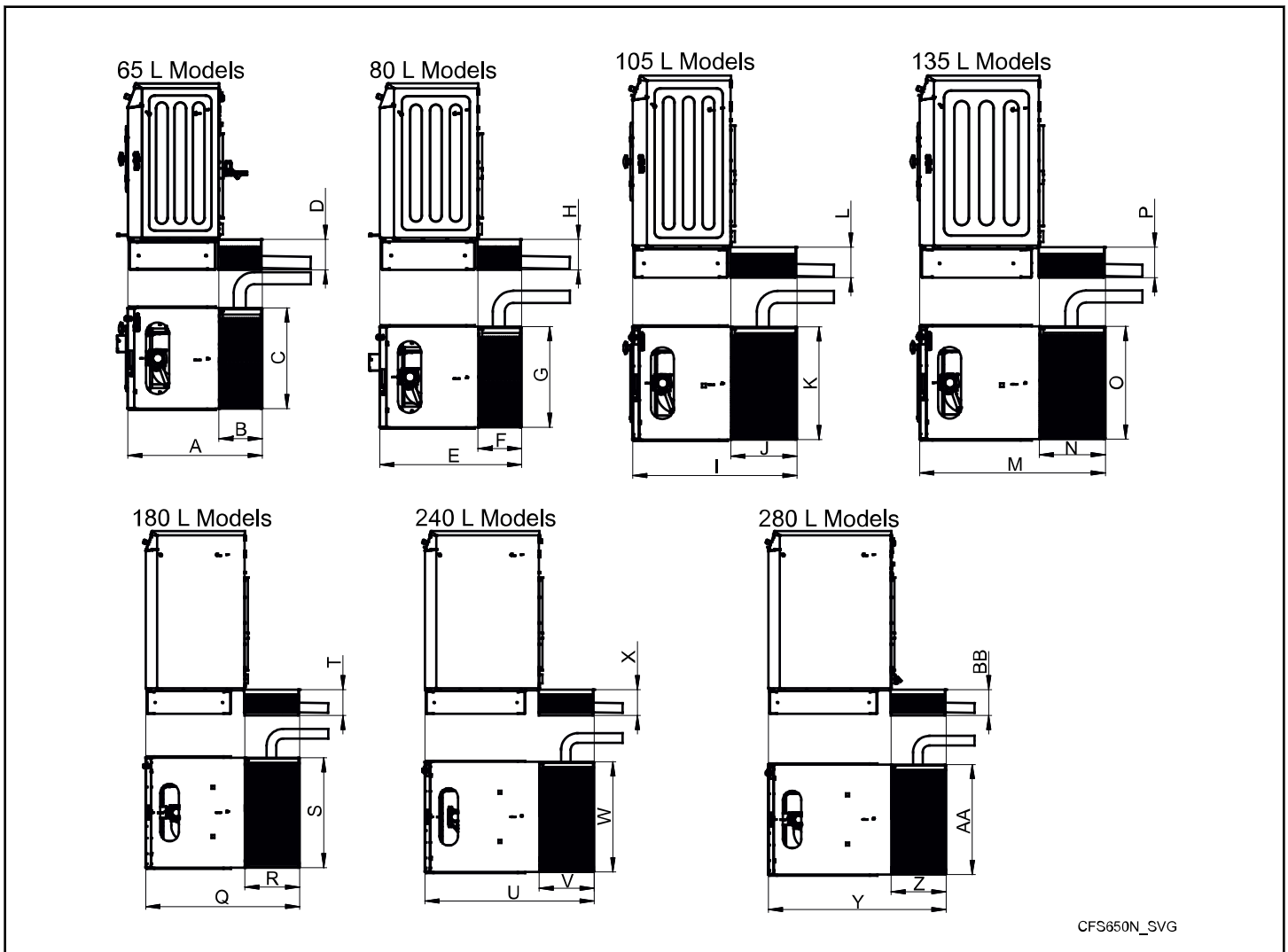


Abbildung 3

Spezifikation	mm [Zoll]
A	950 [37,40]
B	307 [12,09]
C	710 [27,95]
D	214 [8,43]
E	1000 [39,37]
F	307 [12,09]
G	710 [27,95]
H	214 [8,43]
I	1159 [45,63]
J	467 [18,39]
K	795 [31,30]
L	214 [8,43]
M	1309 [51,54]
N	467 [18,39]
O	795 [31,30]
P	214 [8,43]
Q	1357 [53,43]
R	485 [19,09]
S	970 [38,19]
T	228 [8,98]
U	1492 [58,74]
V	485 [19,09]
W	970 [38,19]
X	228 [8,98]
Y	1.567 [61,69]
Z	485 [19,09]
AA	970 [38,19]
BB	228 [8,98]

Anordnung der Schraubenbohrungen

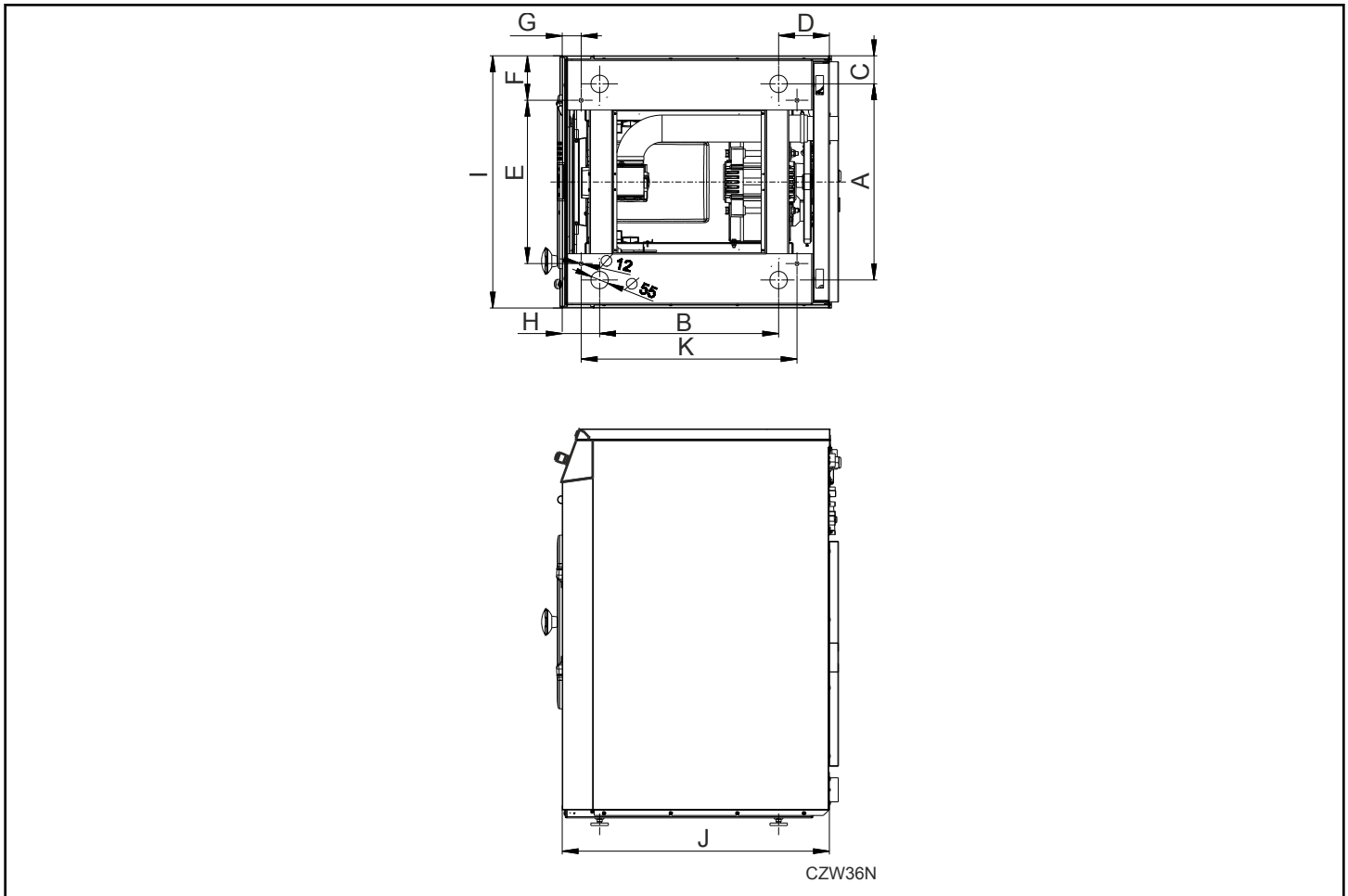


Abbildung 4

Schraublochpositionen für Befestigungsbolzen, mm [Zoll]				
Spezifikation	6,5 kg / 14 lb. / 65 l Modelle	7,5 kg / 20 lb. / 80 l Modelle	10,5 kg / 25 lb. / 105 l Modelle	13,5 kg / 30 lb. / 135 l Modelle
A	530 [20,86]	530 [20,86]	618 [24,33]	618 [24,33]
B	394 [15,51]	444 [17,48]	444 [17,48]	564 [22,20]
C	90 [3,54]	90 [3,54]	88,5 [3,48]	88,5 [3,48]
D	129,5 [5,09]	129,5 [5,09]	129,5 [5,09]	159,5 [6,27]
E	375 [14,76]	375 [14,76]	455 [17,91]	515 [20,27]

Tabelle 5 Fortsetzung auf der nächsten Seite...

Schraublochpositionen für Befestigungsbolzen, mm [Zoll]				
Spezifikation	6,5 kg / 14 lb. / 65 l Modelle	7,5 kg / 20 lb. / 80 l Modelle	10,5 kg / 25 lb. / 105 l Modelle	13,5 kg / 30 lb. / 135 l Modelle
F	167,5 [6,59]	167,5 [6,59]	170 [6,69]	140 [5,51]
G	40 [1,57]	40 [1,57]	35 [1,37]	60 [2,36]
H	118 [4,64]	118 [4,64]	118 [4,64]	118 [4,64]
I	710 [27,95]	710 [27,95]	795 [31,29]	795 [31,29]
J	641,5 [25,25]	691,5 [27,22]	691,5 [27,22]	841,5 [33,12]
K	550 [21,65]	600 [23,62]	610 [24,02]	680 [26,77]

Tabelle 5

Schraublochpositionen für Befestigungsbolzen, mm [Zoll]			
Spezifikation	18 kg / 40 lb. / 180 l Modelle	24 kg / 55 lb. / 240 l Modelle	28 kg / 70 lb. / 280 l Modelle
A	785 [30,90]	785 [30,90]	785 [30,90]
B	560 [22,04]	695 [27,36]	770 [30,31]
C	92,5 [3,64]	92,5 [3,64]	92,5 [3,64]
D	211,5 [8,32]	211,5 [8,32]	211,5 [8,32]
E	670 [26,37]	670 [26,37]	670 [26,37]
F	150 [5,90]	150 [5,90]	150 [5,90]
G	50 [1,96]	50 [1,96]	50 [1,96]
H	100 [3,94]	100 [3,94]	100 [3,94]
I	970 [38,18]	970 [38,18]	970 [38,18]
J	871,5 [34,31]	1006,5 [39,62]	1082 [42,60]
K	660 [25,98]	795 [31,30]	870 [34,25]

Tabelle 6

Bodenmaße

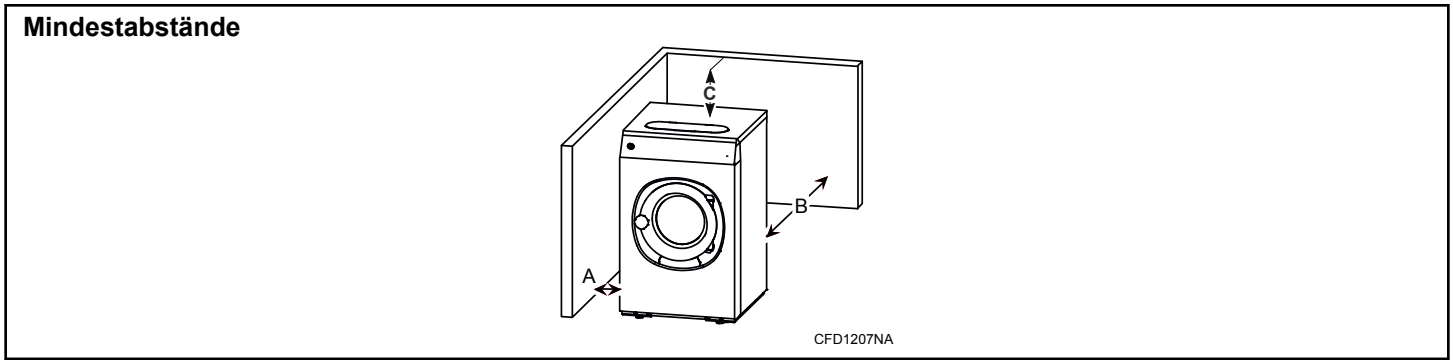


Abbildung 5

Abstände, mm [Zoll]							
Modelle		6,5 kg/ 14 lb./ 65 l	7,5 kg/ 20 lb./ 80 l	10,5 kg/ 25 lb./ 105 l	13,5 kg/ 30 lb./ 135 l	18 kg/ 40 lb./ 180 l	24 kg/ 55 lb./ 240 l
A	Abstand der Maschine zur Wand oder anderen Maschine (Minimum)	20 [0,79]	20 [0,79]	20 [0,79]	20 [0,79]	20 [0,79]	20 [0,79]
B	Abstand zur Wand (mindestens)	500 [20]	500 [20]	500 [20]	500 [20]	500 [20]	500 [20]
C	Mindestabstände über Maschine	900 [35,43]	900 [35,43]	900 [35,43]	900 [35,43]	1100 [43,31]	1100 [43,31]

Tabelle 7

Installation


Entfernung der Palette

Die Maschine wird auf einer Palette montiert und in einer Schrumpffolie oder Kiste verpackt geliefert.

1. Entfernen Sie die Verpackung von der Maschine.
2. Entfernen Sie die vordere und hintere Platte.
3. Entfernen Sie die Schrauben zwischen der Maschine und der Palette.
4. Bringen Sie die vordere und hintere Platte an.
5. Achten Sie beim Herunternehmen der Maschine von der Palette darauf, dass die Maschine nicht mit einer der hinteren Ecken zuerst auf dem Boden aufkommt, da hierdurch die Seitenwand der Maschine beschädigt werden kann.

HINWEIS: Im Lieferumfang der Maschine sind zwei selbstklebende Gummischlagklötze enthalten. Sie können zum Schutz des Lacks beim Öffnen der Tür angebracht werden.

6. Bringen Sie die Nivellierfüße an.
7. Nivellieren Sie die Maschine mit den Füßen an der Maschine.

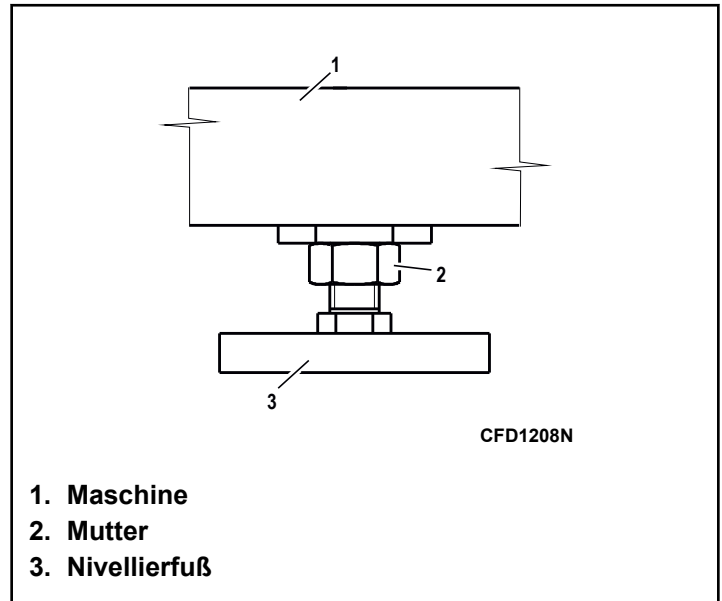
	WARNUNG
<p>Es ist äußerst wichtig, dass die Maschine eben steht, sowohl von einer Seite zur anderen als auch von vorne nach hinten. Wenn die Maschine nicht exakt eben steht, kann dies zu einem Unwuchtfehler führen, ohne dass tatsächlich eine Unwucht in der Trommel vorliegt.</p>	
W913	

8. Überprüfen Sie die Einstellung des Sicherheitsschalters, siehe *Alle 6 Monate*.

Einsetzen von Montageschrauben

1. Bohren Sie 2 Löcher für die Verankerungsbolzen, siehe *Abbildung 4*. Der Lochdurchmesser in der Maschinenbasis beträgt 12 mm [0,47 Zoll].
2. Stellen Sie die Maschine neben das Fundament. Versuchen Sie nicht, sie durch Drücken gegen die Seiten zu verschieben. Heben Sie stets die gesamte Waschscheudermaschine mithilfe des Trägerrahmenbodens an.
3. Setzen Sie die Maschine sorgfältig über die zwei gebohrten Löcher.
4. Überprüfen Sie die korrekte Position der Maschine. Stellen Sie die Nivellierfüße nach Bedarf ein.

HINWEIS: Ziehen Sie nach der Nivellierung die Mutter fest an der Maschinenbasis an. Siehe *Abbildung 6*.



1. Maschine
2. Mutter
3. Nivellierfuß

Abbildung 6

5. Befestigen Sie die Verankerungsbolzen in den gebohrten Löchern im Boden.
6. Unterlegscheiben und Kontermuttern an den Ankerschrauben der Maschine anbringen und von Hand an den Maschinensockel anziehen.

HINWEIS: Stützen Sie den Maschinenträgerrahmen bei Bedarf, damit er sich beim Anziehen der Verankerungsbolzen nicht verformt.

7. Entfernen Sie die Transportbügel, die die beweglichen Teile der Maschine während des Versands sichern. Siehe *Entfernen der Transportbügel*.

Entfernen der Transportbügel

1. Entfernen Sie die vordere und hintere Platte unter Bezugnahme auf *Abbildung 7*.

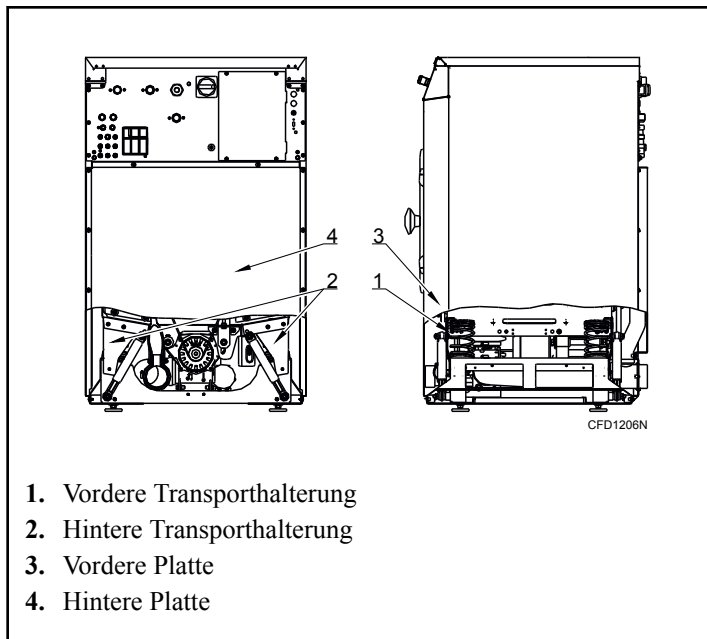


Abbildung 7

2. Entfernen Sie beide Metalltransporthalterungen an der Vorderseite.
3. Entfernen Sie beide Metalltransporthalterungen an der Rückseite.

WICHTIG: Solange sich die Transportbügel an der Maschine befinden, kann diese eventuell nicht bewegt werden. Bewahren Sie die Transportbügel auf, falls die Maschine später noch einmal transportiert werden muss.

Maschineninstallation

Installieren Sie die Maschine in der Nähe eines Bodenablaufs oder sonstigem Abwasserablaufs.

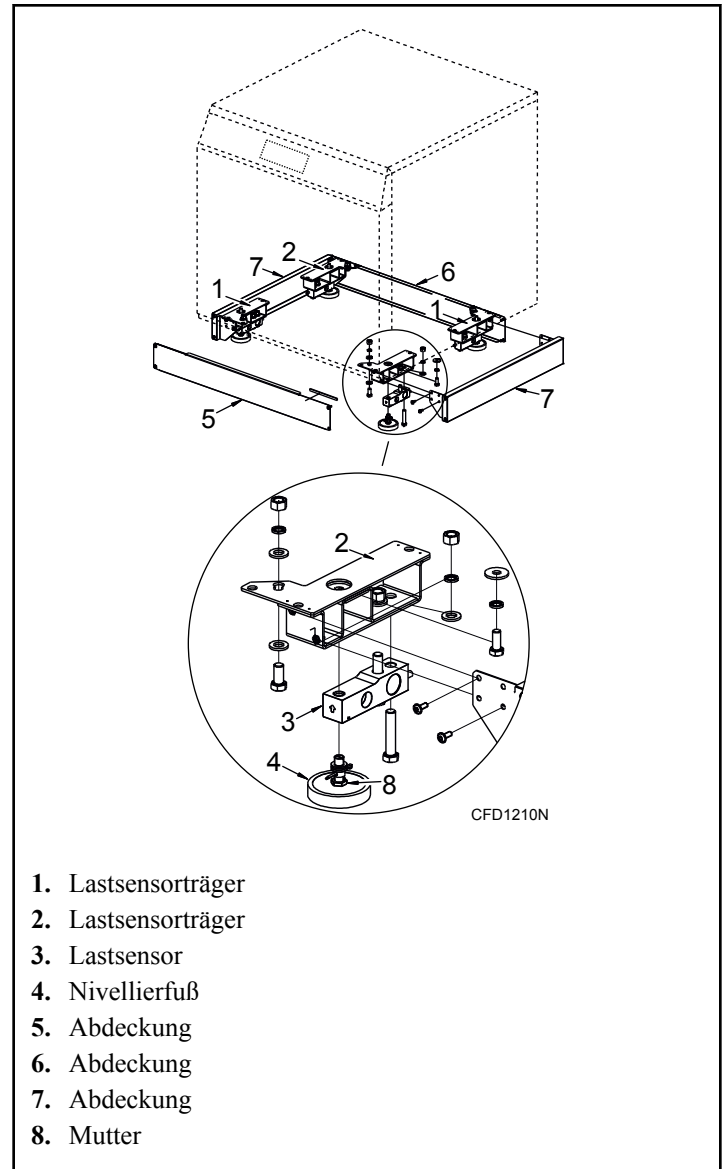
Installation der erhöhten Basis bei bestehendem Fußboden

Die erhöhte Basisrahmenstruktur muss den statischen und dynamischen Lasten des Maschinenbodens standhalten (siehe *Allgemeine technische Daten*) und muss es zulassen, dass die Maschine perfekt nivelliert aufgestellt wird.

Installieren Sie die Maschine auf einer Basis ohne verstellbare Füße.

Montage des Wägesystems 18 kg - 28 kg / 40 lb. - 70 lb. / 180 l - 280 l Modelle

1. Heben Sie die Maschine an.
2. Installieren Sie zwei linke Lastsensorträger und zwei rechte Lastsensorträger am Maschinenrahmen. Siehe *Abbildung 8*.



1. Lastsensorträger
2. Lastsensorträger
3. Lastsensor
4. Nivellierfuß
5. Abdeckung
6. Abdeckung
7. Abdeckung
8. Mutter

Abbildung 8

3. Installieren Sie Lastsensoren mit den Gumminivellierfüßen an den Trägern.
4. Prüfen Sie, dass alle Träger und Lastsensoren mit Gumminivellierfüßen richtig am Maschinenrahmen sitzen und festgezogen wurden.
5. Bringen Sie die Maschine in die gewünschte Position.
6. Prüfen Sie, dass alle Gumminivellierfüße stabil sind.
7. Führen Sie die Sensorkabel mithilfe von Kabelhaltern in die vorbereiteten Öffnungen. Siehe *Abbildung 9*.

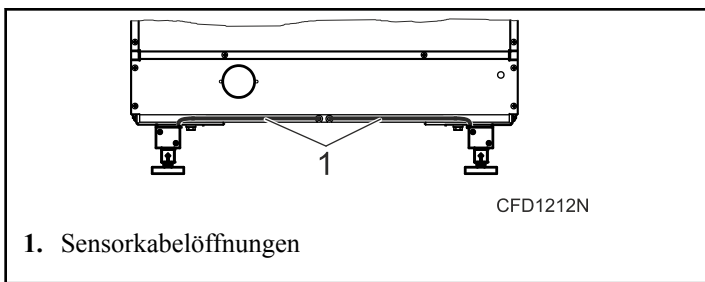
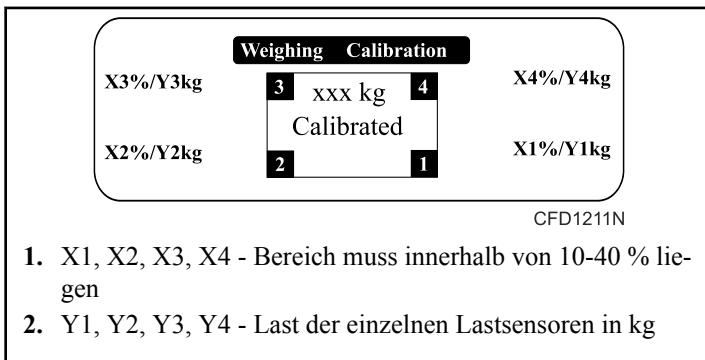


Abbildung 9

8. Entfernen Sie die Transportsicherungen (Transportstützen).
9. Überprüfen Sie mit einer Wasserwaage, dass der untere Rahmen der Maschine vollkommen waagrecht ist.
10. Bringen Sie die Wasserzufuhrschläuche an der Maschine an.

HINWEIS: Die Maschine ist nicht am Boden verankert, sondern steht auf den Lastsensordfüßen. Berücksichtigen Sie, dass die gesamte Maschine als Messwerkzeug dient. Alles, was Sie auf die Maschine legen, und alles, was mit ihr in physischem Kontakt steht, beeinflusst den Wägevorgang. Achten Sie darauf, dass die Wasserverbindung hinsichtlich des Drucks in den Schläuchen den Wägevorgang nicht beeinflusst. Die Schläuche dürfen die Maschine nicht in irgendeine Richtung schieben oder ziehen oder anheben.

11. Installieren Sie die Abdeckungen. Siehe *Abbildung 8*.
12. Prüfen Sie die Höhe der Lastsensordfüße und stellen Sie sie bei Bedarf nach, um für eine gleichmäßige Lastverteilung auf alle Lastsensoren zu sorgen. Siehe *Abbildung 10*.



1. X1, X2, X3, X4 - Bereich muss innerhalb von 10-40 % liegen
2. Y1, Y2, Y3, Y4 - Last der einzelnen Lastsensoren in kg

Abbildung 10

13. Wenn die Lastsensoren nicht im angegebenen Bereich liegen, müssen die Nivellierfüße der Lastsensoren nachgestellt werden. Jeder Lastsensornivellierfuß kann im Bereich von 5 mm [0,2 Zoll] eingestellt werden.
 - a. Heben Sie die Maschine an.
 - b. Lösen Sie die Mutter und drehen Sie den Nivellierfuß, um die gewünschte Position zu erreichen.
 - c. Ziehen Sie die Mutter an.
 - d. Stellen Sie die Maschine ab und prüfen Sie, dass die Lasten auf den einzelnen Sensoren im angegebenen Bereich liegen.

Ablaufanschluss

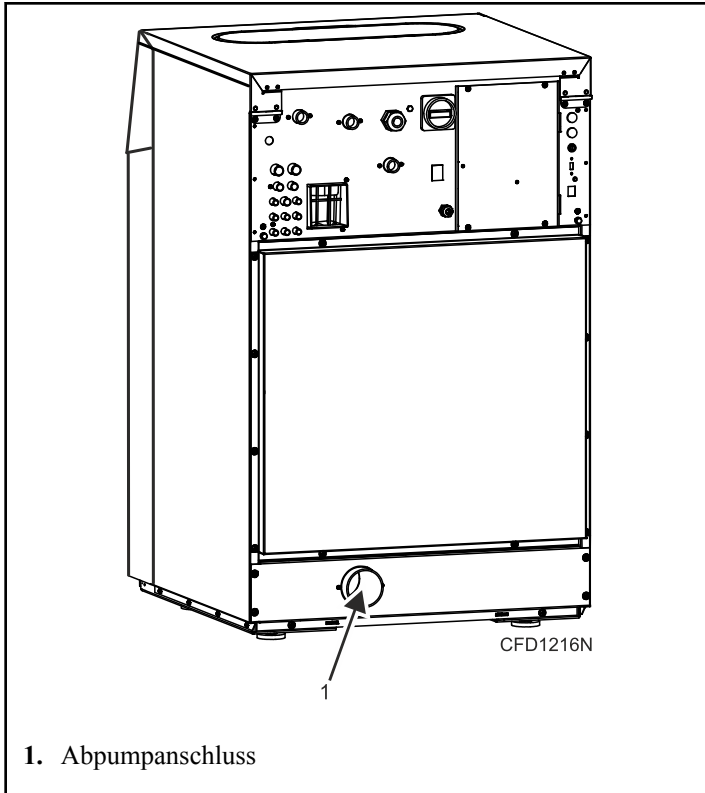


Abbildung 11

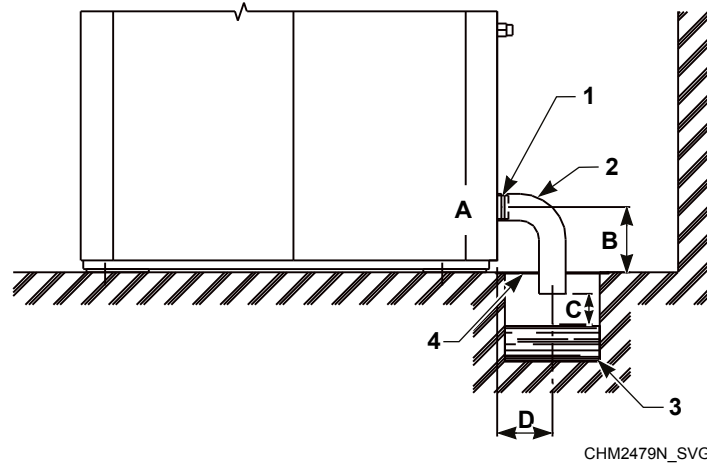
Ablassventil

WICHTIG: Die Maschinen müssen in Übereinstimmung mit allen einschlägigen Vorschriften installiert werden.

Alle Ablaufsysteme müssen gelüftet werden, um den Einschluss von Luft oder den Verschluss zu verhindern.

Schließen Sie ein 76 mm [3 Zoll] großes Rohr oder einen Gummischlauch an der Abfluspumpe an und achten Sie darauf, dass der Abfluss ein Gefälle von der Maschine hat. Vermeiden Sie scharfe Biegungen, die einen reibungslosen Abfluss verhindern könnten.

Das Abflussrohr sollte an einem Bodenabfluss oder Abflusskanal enden.



- 1. Klemmen
- 2. Abflussrohr mit Winkel - 76 mm [3 Zoll]
- 3. Abflusskanal
- 4. Abflusskanalabdeckung

Abbildung 12

Angaben zum Abflussrohr, mm [Zoll]							
Spezifikation	6,5 kg / 14 lb. / 65 l	7,5 kg / 20 lb. / 80 l	10,5 kg / 25 lb. / 105 l	13,5 kg / 30 lb. / 135 l	18 kg / 40 lb. / 180 l	24 kg / 55 lb. / 240 l	28 kg / 70 lb. / 280 l
A	75 [3]	75 [3]	75 [3]	75 [3]	75 [3]	75 [3]	75 [3]
B	106 [4,17]	112 [4,4]	112 [4,4]	112 [4,4]	132,5 [5,21]	132,5 [5,21]	132,5 [5,21]
C Minimum	20 [0,79]	20 [0,79]	20 [0,79]	20 [0,79]	20 [0,79]	20 [0,79]	20 [0,79]
D Minimum	100 [3,94]	100 [3,94]	100 [3,94]	100 [3,94]	100 [3,94]	100 [3,94]	100 [3,94]

Tabelle 8

Ablaufanschlüsse		
Spezifikation	Modell	Voraussetzungen
Abwasseranschluss-Nummer	Alle	1
Größe Ablassanschluss, mm [Zoll]	Alle	76 [3]
Durchschnittlicher Wasserablauf l/Min. [gal/Min.]	Alle	210 [55,48]

Tabelle 9 Fortsetzung auf der nächsten Seite...

Ablaufanschlüsse		
Spezifikation	Modell	Voraussetzungen
Ablaspumpe mit Schlauch - innerer Schlauchdurchmesser, mm [Zoll]	6,5 kg - 7,5 kg / 14 lb.- 20 lb./ 65 l- 80 l	19 [0,75]
Durchflussrate Ablaspumpe l/Min. [gal/Min.]	6,5 kg - 7,5 kg / 14 lb.- 20 lb./ 65 l- 80 l	36 [9,51]

Tabelle 9

Der Hauptabflusskanal muss über die gesamte Kapazität für das Abwasser sämtlicher Maschinen verfügen. In dem Abflussrohr muss alle 20 m [65,62 ft.] ein Luftloch eingebaut sein, um sicherzustellen, dass das Abflussrohr einwandfrei funktioniert. Wenn das Hauptabflussrohr nicht ausreichend belüftet werden kann, muss pro Maschine eine Entlüftung eingebaut werden. Mit jeder Maschine, die an das Abflussrohr angeschlossen wird, muss der

Durchmesser des Abflussrohres oder des Abwasserkanals erhöht werden. Siehe *Abbildung 13*.

Der Durchmesser des Abflussrohrs für Maschinen mit zwei Ablassventilen muss über einen Durchmesser verfügen, der für die doppelte Menge des Wasserdurchflusses geeignet ist.

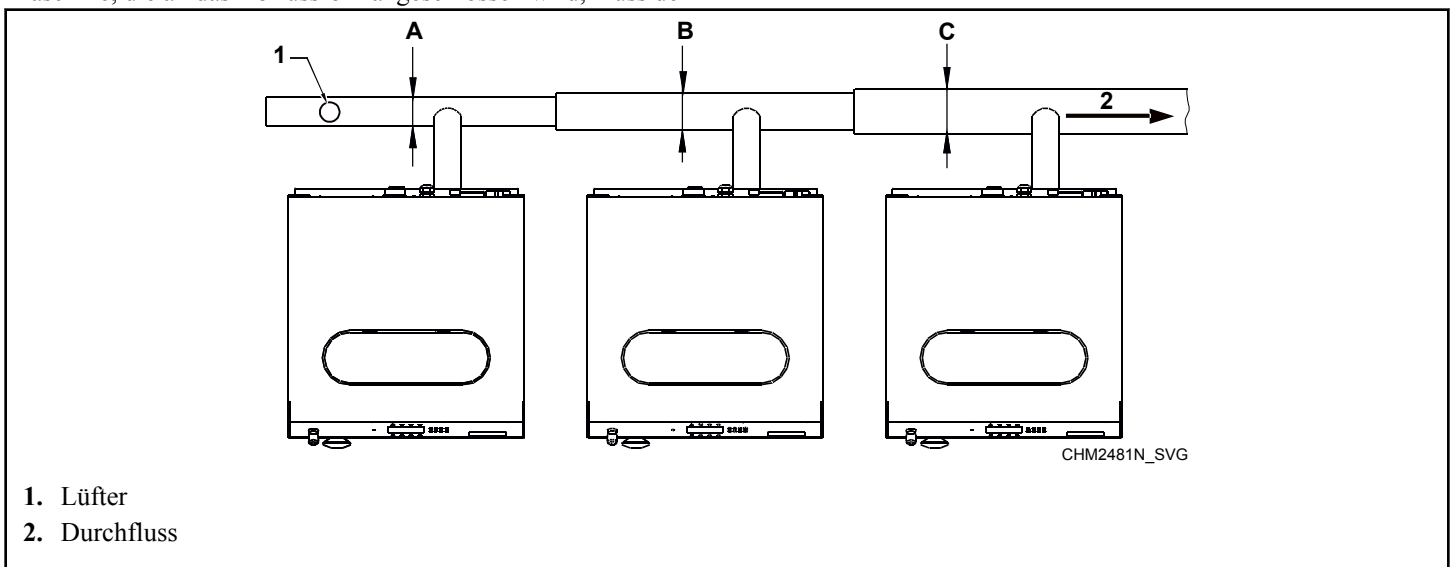


Abbildung 13

Größe der Ablaufleitung / Minimaler Ablauf-ID, mm [Zoll]		
A - 1 Maschine	B - 2 Maschinen	C - 3 Maschinen
75 [3]	100 [4]	125 [5]

Tabelle 10

Ablaufpumpe, 6,5 kg/ 14 lb. / 65 l und 7,5 kg / 20 lb. / 80 l Modelle außerhalb von Nordamerika

Schließen Sie einen flexiblen Schlauch an das Abflussrohr an, damit die Schlauchbiegung nicht niedriger als der Wasserpegel ist, um einen ausreichenden Siphoneffekt zu erzielen. Um einen guten Abfluss zu erreichen, darf der Schlauch keine Knicke aufweisen. Siehe *Abbildung 14*.

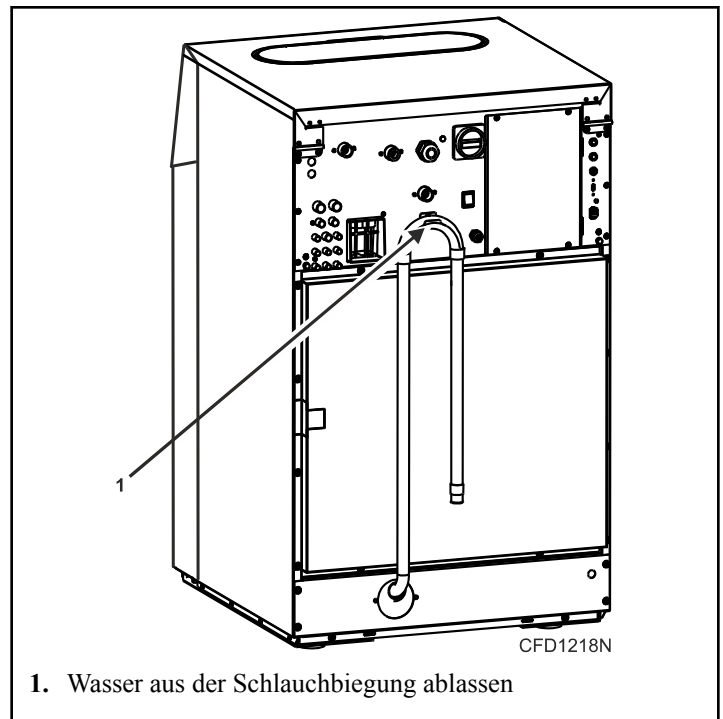




Abbildung 14

Entlüftung

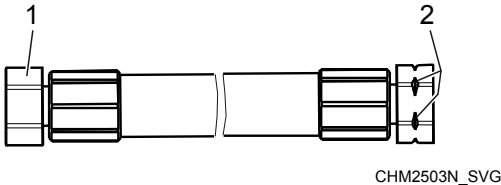
	WARNUNG
Dämpfe entweichen aus der Maschine durch die Lüftungsöffnung! Decken Sie diese nicht ab!	
C238	

Voraussetzungen für den Wasseranschluss

	WARNUNG
<p>Kontakt mit Wassereinlasstemperaturen über 51 °C [125 °F] und heißen Oberflächen vermeiden, um Verletzungen zu verhindern.</p>	
W748	

	WARNUNG
<p>Zum Durchspülen der Einspülkammer wird heißes Wasser verwendet. Öffnen Sie den Deckel der Einspülkammer nicht, während die Maschine läuft. Austretende oder herausspritzende Flüssigkeit kann schwere Verbrühungen oder Verbrennungen verursachen.</p>	
C377	

Bis April 2017 hergestellte Modelle



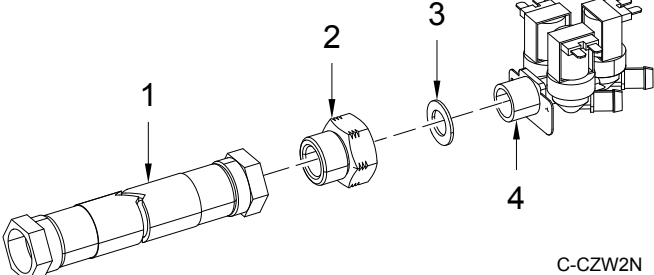
CHM2503N_SVG

HINWEIS: Nordamerikanische Modelle: Das Ende des Wassereinlaufschlauchs mit Kerben wird an den Wasserhahn angeschlossen, das Ende ohne Kerben an die Wassereinlassventile.

1. Anschluss des Wasserzuflussventils (Schlauchanschluss ohne Rillen)
2. Anschluss an den Wasserhahn (Schlauchanschluss mit Rillen)

Abbildung 15

Ab Mai 2017 hergestellte Modelle



C-CZW2N

HINWEIS: Nordamerikanische Modelle: Setzen Sie an allen Einlaufventilen Gewinde-Reduzierstücke mit Dichtmittel ein. Das Endstück des Füllschlauchs mit internem Filter muss an den Wassereinlaufhahn angeschlossen werden. Das zweite Endstück des Schlauchs muss an ein Reduzierstück angeschlossen werden.

1. Schlauch
2. Reduzierstück
3. Dichtung
4. Einlass

Abbildung 16

HINWEIS: Modelle außerhalb von Nordamerika: Für 6,5 kg/14 lb./ 65 l, 7,5 kg / 20 lb. / 80 l, 10,5 kg/ 25 lb. / 105 l, 13,5 kg / 30 lb. / 135 l, 18 kg/ 40 lb. / 180 l und 24 kg / 55 lb. / 240 l Modelle für den Anschluss an Kaltwasser verwenden Sie einen Schlauch mit Kunststoff-Kniestück. Zum Anschluss von Heißwasser verwenden Sie einen Schlauch mit Metall-Kniestück.

Verwenden Sie keine alten Wasserschläuche, sondern nur neue.

Das Gerät wurde mit einem integrierten „AB“-Luftspaltsystem gemäß EN1717 konzipiert. Dennoch muss, wenn Trinkwasser an das Gerät angeschlossen wird, ein WRAS-zugelassenes Doppelrückschlagventil oder eine andere, nicht weniger effektive Rückschlagschutz-Einrichtung gemäß mindestens der Flüssigkeitskategorie Drei am Anschlusspunkt zwischen der Wasserversorgung und dem Gerät angebracht werden.

Alle Zugangsverbindungen zur Maschine müssen mit manuellen Absperrschiebern und Filtern versehen sein, um die Installation und Wartung zu erleichtern.

Alle Wasseranschlüsse an der Maschine müssen verbunden werden, da andernfalls das Waschprogramm nicht ordnungsgemäß funktioniert. Siehe *Tabelle 11* für mögliche Anschlussoptionen. Diese hängen von den an die Maschine angeschlossen Wasserarten ab, die auf den Typenschildern der Maschinen zu finden sind.

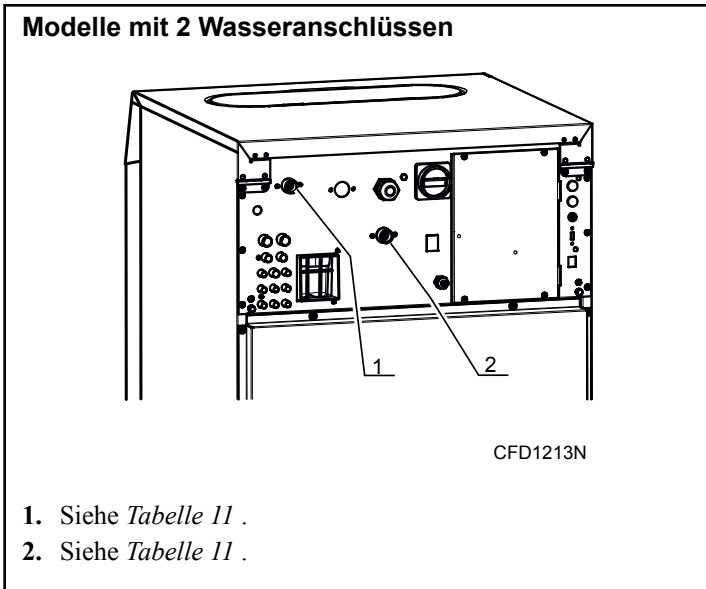


Abbildung 17

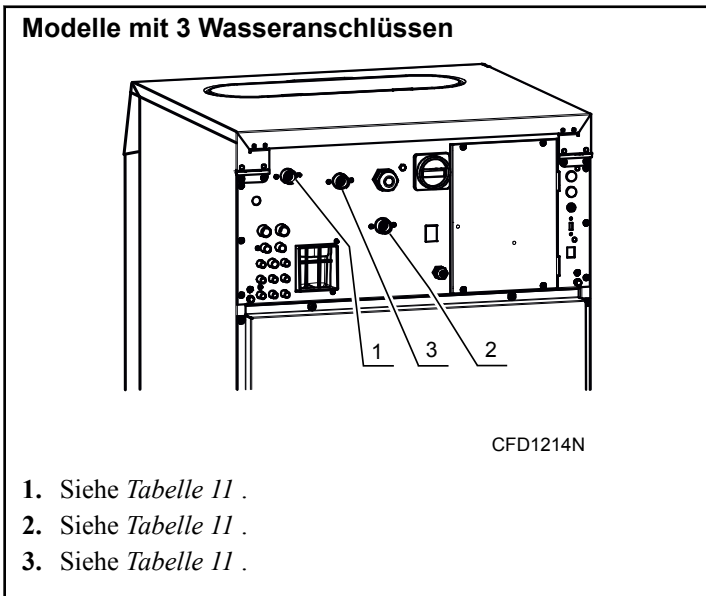


Abbildung 18

Wasser- typ	Wasseranschluss		
	Cold (Kalt) und Hot (Warm)	Kalt	Heiß
Kalt weich, Kalt hart und Heiß	Kalt weich	Heiß	Kalt hart

Tabelle 11

	WARNUNG
<p>Wenn der Wasserdruck unter dem Minimumwert liegt, kann die Waschqualität für ein gewähltes Programm nicht garantiert werden.</p>	
W914	

Die maximale Wassereinflusstemperatur für Waschsalonmodelle beträgt 66°C [151°F] und die maximale Wassereinflusstemperatur für betriebsinterne Modelle beträgt 90°C [194°F] (Modelle ohne WRAS-Zulassung) bzw. 60°C [140°F] (Modelle mit WRAS-Zulassung).

Die Wasseranschlüsse sollten über einen Kalt- und Warmwasseranschluss verfügen, der mindestens der Größen der Wasserzuführleitungen entspricht. Die Installation zusätzlicher Maschinen erfordert entsprechend größere Wasserleitungen.

Die Anschlüsse sollten sowohl über Heiß- als auch Kaltwasserleitungen verfügen, die den nationalen und lokalen Codes gemäß IEC 61770 entsprechen.

Der Wasseranschluss an eine Maschine mit Schläuchen wird auf folgende Weise durchgeführt:

1. Vor Installation der Schläuche muss das Wassersystem des Gebäudes mit Hilfe der Anschlussventile der Maschine für min. zwei (2) Minuten durchgespült werden.
2. Die Filter in den Einlassschläuchen der Maschine vor dem Anschluss auf korrekten Sitz und Sauberkeit prüfen.
3. Die Schläuche in eine große Schlaufe hängen; die Schläuche nicht knicken.

Wenn längere Schläuche oder andere als die vom Hersteller gelieferten Schläuche benötigt werden, sind biegsame Schläuche mit Filtersieben zu verwenden.

Wasser- typ	Wasseranschluss		
		1	2

Tabelle 11 Fortsetzung auf der nächsten Seite...

Wasseranschlüsse		
Spezifikation	Modell	Voraussetzungen
Anschluss für Wasserzulauf, in. BSP	Alle	3/4
Empfohlener Druck, bar [PSI]	Alle	3-5 [44 - 73]
Zuflusskapazität pro Anschluss, l/Min. [gal/Min.]	6,5 kg - 24 kg / 14 lb.- 55 lb./ 65 l- 240 l	20 [5,28]
Durchflusskapazität pro Einlass, l/min. bei 4 bar [gal/min. bei 60 PSI]	18 kg - 28 kg / 40 lb.- 70 lb./ 180 l- 280 l*	133 [34,88]
*18 kg - 24 kg /40 lb.- 55 lb./180 l- 240 l- optional		

Tabelle 12

In den Versorgungsleitungen sollten geeignete Luftkissen (Steigrohre) installiert werden, um Wasserschlag zu vermeiden.

Die kommerziellen Frontlader-Waschmaschinen von Alliance Laundry Systems, LLC haben Magnetventile an den Einläufen. Min. und max. Arbeitsdruck: 1 bar und 8 bar. Die Maschinen verfügen über zugelassene Einlassschläuche.

Magnetventile sorgen für den Maschinenschutz gemäß WRAS (IRN R150) und europäischer Norm EN1717.



Abbildung 19

Schläuche anschließen

Zur Einhaltung der australischen Wasserrichtlinien und des australischen Standards AS/NZS3500.1 ist die Einheit mit einer zugelassenen Doppelrückschlagventil-Rücklaufschutzvorrichtung mit dem WaterMark-Logo ausgestattet, die an den Anschlusspunkten zwischen dem Zulauf und dem Anschlussstück angebracht werden muss. Siehe *Abbildung 21*.



Abbildung 20

Die Anschlüsse müssen in Übereinstimmung mit nationalen und regionalen Vorschriften sowie mit AS/NZS 3500.1 mit jeweils einer Leitung für heißes und kaltes Wasser ausgeführt werden.

1. Setzen Sie Gummi-Unterlegscheiben und Filtersiebe (aus dem Zubehörbeutel) in die Wasserzulauf-Schlauchkupplungen (zwei mitgelieferte Schläuche) ein. Das Filtersieb muss nach außen zeigen.

HINWEIS: Bei Verwendung von Schläuchen mit Kupplungen mit BSPP-Gewinde setzen Sie Filtersiebe in die SCHWARZEN Schlauchkupplungen und die Gummi-Unterlegscheiben in die messingfarbenen Schlauchkupplungen ein.

2. Schließen Sie die Zulauf-Schlauchkupplungen mit Filtersieben an Wasserzulaufhähne an.
3. Schließen Sie die anderen Schlauchkupplungen an die Anschlüsse des Warm- und Kaltwasser-Mischventils auf der Rückseite der Waschmaschine an.

HINWEIS: Bei Verwendung von Schläuchen mit Kupplungen mit BSPP-Gewinde schließen Sie das Ende mit der SCHWARZEN Schlauchkupplung der Zulaufschläuche (mit Filtersieben) an die Wasserzulaufhähne an. Schließen Sie dann das Ende der Schläuche mit den messingfarbenen Schlauchkupplungen an die Anschlüsse des Warm- und Kaltwasser-Mischventils auf der Rückseite der Waschmaschine an.

- Ziehen Sie die Schlauchkupplungen an den Ventilanschlüsse handfest an. Ziehen Sie dann mit einer Zange um eine weitere Vierteldrehung an.

WICHTIG: Achten Sie darauf, die Kupplungen NICHT zu verkanten oder zu fest anzuziehen. Dadurch könnten Undichtigkeiten entstehen.

- Die Wasserzufuhr aufdrehen und die Installation auf Lecks prüfen.
- Bei Undichtigkeiten die Schlauchkupplungen erneut festziehen.
- Die Schlauchkupplungen festziehen und erneut prüfen, bis die Installation dicht ist.

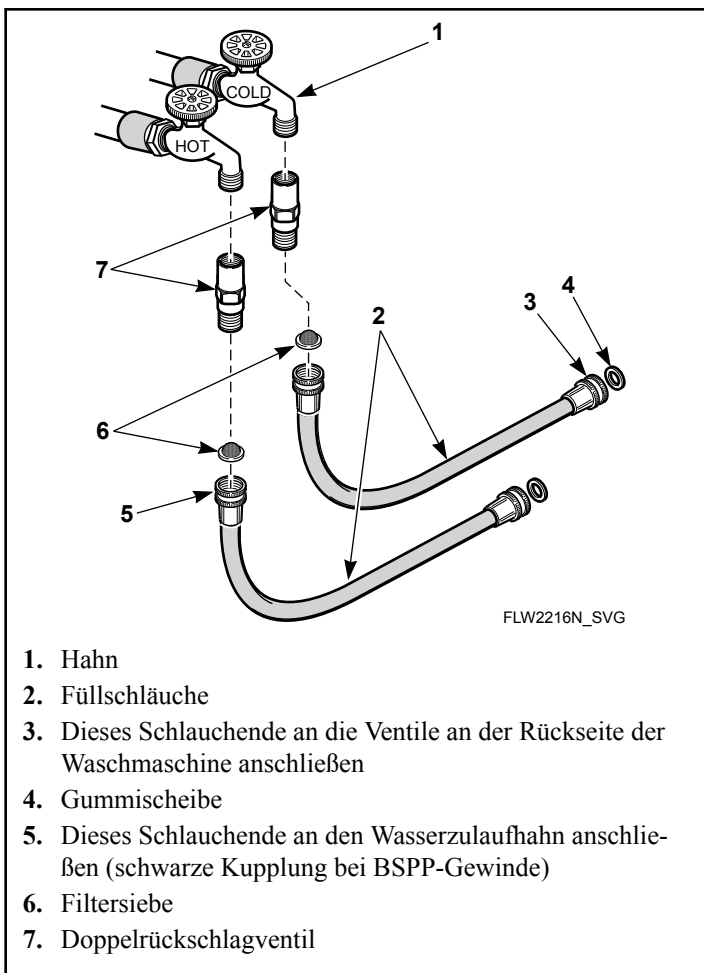



Abbildung 21

Wasserwiederverwendungsanschluss

	WARNUNG
<p>Unterbrechen Sie die Stromzufuhr der Maschine. Wenn der Hauptschalter ausgeschaltet ist, stehen die Eingangsklemmen des Maschinenschalters immer noch unter Strom.</p>	
W900	

1. Bohren Sie die Schutzabdeckungen für den Zufluss des wiederverwendeten Wassers mit einem Bohrer mit dem Durchmesser 15 mm [0,59 Zoll] auf. Siehe *Abbildung 22*.

WICHTIG: Drücken Sie die Schutzabdeckung nicht ein, da dies den Wasserkanal blockieren könnte.

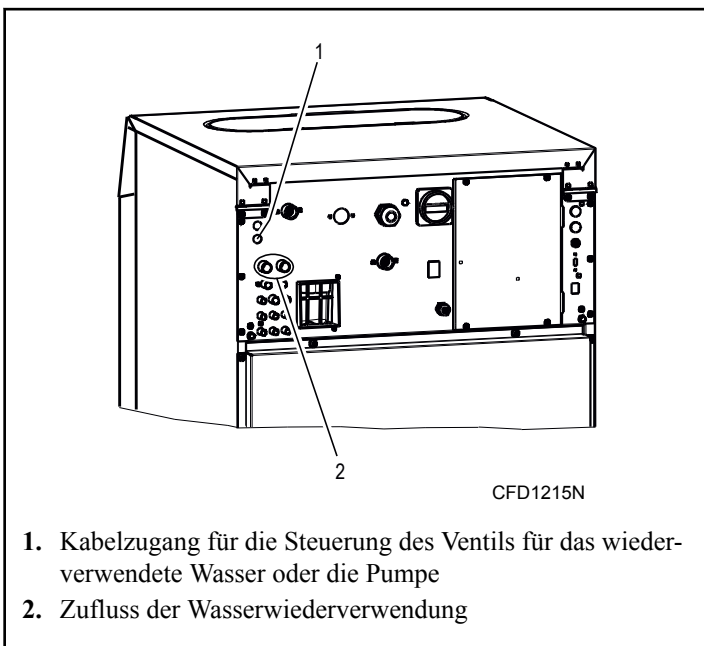


Abbildung 22

2. Schließen Sie die Steuerung für das Recycling-Ventil oder die Pumpe an den vom Hersteller gelieferten Eingang für das Einlassventil I5 oder I7 an, durch den das entsprechende Ventil von der Standardfunktion getrennt wird.

WICHTIG: Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Fehlfunktionen der Waschmaschine, falls ein anderes Ventil als das angegebene I5 oder I7 als Wasserrecyclingventil verwendet wird.

3. Führen Sie eine Kabelbuchse in die Öffnung ein und ziehen Sie das Kabel durch die Buchse. Siehe *Abbildung 22*.
4. Schließen Sie die Spule zur Steuerung der Zufuhr des zurückgewonnenen Wassers an (die Spule gehört nicht zum Lieferumfang der Maschine), Betriebsspannung 208 - 240 V 50/60 Hz.
5. Sichern Sie das Kabel, sodass es nicht aus der Maschine oder dem Einlassventil rutschen kann.

Spezifikationen der Wasserwiederverwendung	
Temperaturbereich, °C [°F]	5 bis 90 [41 bis 194]
Maximaler Druck, bar [PSI]	8 [116]
Anschluss - Außendurchmesser, mm [Zoll]	19 [0,75]


Schlauch und Anschluss müssen gegen chemische Substanzen resistent sein, die für die Waschprozesse verwendet werden. Es kann außerdem ein leistungsstärkerer Schlauch verwendet werden, zum Beispiel ein EPDM-Gummischlauch.

Das Wasserwiederverwendungssystem muss mit einem Filter ausgestattet sein, der regelmäßig und gründlich gereinigt werden muss (je nach Wasserqualität). Diese Reinigungen vermeiden verlängerte Füllzeiten und Fehlfunktionen der Wasserventile.

Vorgehensweise bei der Wasserwiederverwertung

Das wieder verwertete Wasser muss vor dem Eintritt in den Tank für recyceltes Wasser gefiltert werden. Hierzu ist ein mechanischer Filter zu installieren, der kleine Partikel herausfiltert (Fuseln, Knöpfe, Papier, usw.) von einer Größe von 0,2 mm [0,0079 Zoll] oder kleiner. Je dichter die Maschen, desto besser. Außerdem muss an der Druckseite der Pumpe ein Filter installiert werden. Darüber hinaus kann ein chemischer Filter installiert werden. Der Hersteller empfiehlt, einen Fachmann für Filtersysteme hinzuzuziehen.

Behältereigenschaften bei der Wasserwiederverwendung

	WARNUNG
<p>Es ist untersagt, das Wasser im Behälter zur Wiederverwendung zu erhitzen. Dies würde den Temperaturengleich der Waschmaschine stören und die verbleibenden Chemikalien im zurückgewonnenen Wasser aktiver machen, was zu Korrosion an der gesamten Installation führen kann.</p>	
W901	

Der Tank für das Recyclingwasser muss folgende Mindestanforderungen erfüllen:

- Der Tank muss die nationalen Standards erfüllen.
- Die Tankkapazität hängt von verschiedenen Faktoren ab; d. h. sie muss von einem autorisierten Techniker ermittelt werden. Folgende Faktoren sind zu berücksichtigen:
 - Die Anzahl der Waschvorgänge pro Waschmaschine, bei denen das recycelte Wasser verwendet wird.
 - Die programmierbare Wassermenge, die bei einem Waschvorgang verwendet wird (diese Angabe findet sich in der Bedienungsanleitung zur Programmierung).

- Die Anzahl der Waschmaschinen, welche Wasser in den Tank für das Recyclingwasser abführen.
- Die Verwendung von wiederverwendbarem Wasser pro Waschmaschine.

Der Tank muss zur Abwasserleitung mit einem Überstromventil ausgestattet sein. Das Wasser aus der Abwasserleitung darf nicht zurück in den Tank für das Recyclingwasser fließen.

Das Netzwerk aus Rohren und Schläuchen, die Wasserpumpe und der Tank für das Recyclingwasser müssen aus rostfreiem Material bestehen. Dieses muss Wasser- und Chemikalienbeständig sein, die für den Waschvorgang verwendet werden.

Der Tank muss mit einem System ausgestattet sein, welches den Tank bis zu einem Mindeststand mit sauberem Wasser auffüllt, der für den Betrieb erforderlich ist, falls der Wasserspiegel unter diesen Mindeststand fällt. Wenn diese Bedingung nicht erfüllt ist und eine unzureichende oder keine Wassermenge von wiederverwertbarem Wasser vorhanden ist, ist der Betrieb nicht gewährleistet.

Das wiederverwertbare Wasser muss von einer Pumpe vom Tank in die Waschmaschine gepumpt werden. Die Anforderungen an die Pumpe hängen von der Anzahl und die Art der Waschmaschinen ab, die an das Wasserwiederverwertungssystem angeschlossen sind. Der maximale Pumpendruck beträgt 8 bar [116 psi].

Wir empfehlen den Einbau eines Niveauschalters, der über einen potentialfreien Kontakt an den Mikroprozessor angeschlossen werden muss. Siehe *Abbildung 23*.

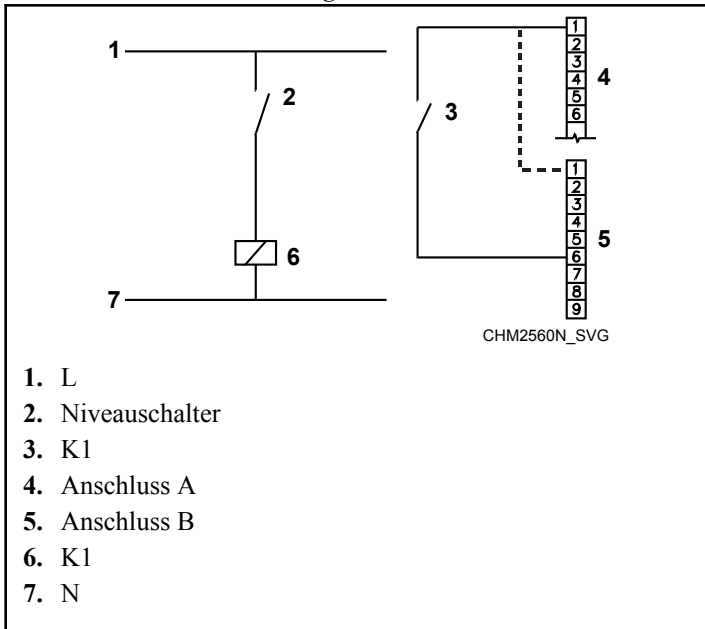


Abbildung 23

Der Relaiskontakt K1 muss sich schließen, sobald der Wasserstand zu niedrig ist. Anschluss B befindet sich an der linken Seite im unteren Teil des Mikroprozessors. Anschluss A befindet sich direkt über dem Anschluss B. Der Mikroprozessor befindet sich in der Waschmaschine. Wenn im Konfigurationsmenü der Parameter „Check signal recycle“ (Signal für Recycling überprüfen)

auf „yes“ (ja) eingestellt ist, sendet der Timer ein Signal, sobald der Wasserstand im Tank für das Recyclingwasser zu niedrig ist.

Anforderungen an die Elektroinstallation

WICHTIG: Änderungen der Elektrikanforderungen sind vorbehalten. Spezifische Elektrikanforderungen für die jeweilige Maschine sind auf dem Typenschild zu finden.

	GEFAHR
Ein Stromschlag führt zum Tod oder zu schweren Verletzungen. Unterbrechen Sie die Stromzufuhr und warten Sie zehn (10) Minuten, bevor Sie mit der Wartung beginnen.	
W911	

	WARNUNG
Im Inneren der Maschine sind gefährliche Spannungen vorhanden. Einstellungs- und Fehlersuchverfahren dürfen nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Vor dem Entfernen von Schutzabdeckungen und -gehäusen und vor der Durchführung von Servicearbeiten die Stromzufuhr zur Maschine trennen.	
W736	

	WARNUNG
Gefährliche Spannung. Risiko von Stromschlägen, Verbrennungen und tödlichen Verletzungen. Sicherstellen, dass ein Erdungsleiter von einer guten Schutzterde an der Schraube in der Nähe der Netzeingangs-Klemmenleiste dieser Maschine angeschlossen ist.	
W360	

WICHTIG: Wenn die Maschine nicht mit einem Hauptschalter ausgestattet ist, müssen bei der Installation für alle an die Maschine angeschlossenen Elektrogeräte gemäß EN 60204-1 Standard, Punkt 5.3, Trennvorrichtungen angeschlossen werden.


WICHTIG: Achten Sie bei der Netzspannung stets auf die richtigen Werte. Wenn Sie bei der Installation lange Wege überbrücken müssen, sind eventuell stärkere Kabel erforderlich, um einen zu starken Spannungsabfall zu vermeiden.

Modelle außerhalb von Nordamerika:

WICHTIG: Wenn die Maschine in der Nähe eines großen Leistungstransformators aufgestellt wurde (500 kVA oder mehr, Kabellänge kürzer als 10 m [32,81 ft]) oder eine Umschaltung zu einem Leistungskondensator vorhanden ist, muss ein Reaktor zur Verbesserung der Stromleistung installiert werden. Ohne dessen Installation kann der Umrichter beschädigt werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Händler.

Modelle außerhalb von Nordamerika: Für den Elektroschutz müssen je nach lokalen Vorschriften ein Fehlerstromgerät (RCD) sowie ein Schutzschalter in der Elektroinstallation des Gebäudes installiert sein (Schalttafel der Wäscherei). Siehe *Abbildung 24*.

Die elektrischen Anschlüsse werden an der Rückseite der Maschine vorgenommen. Die Maschine muss gemäß Angaben auf dem Typenschild auf der Rückseite der Maschine angeschlossen werden. Es dürfen nur Kupferleitungen verwendet werden.

	WARNUNG
<p>Erdung: Im Falle einer Fehlfunktion, eines Betriebsausfalls oder Kriechstroms, reduziert die Erdung die Gefahr für Stromschläge und dient als Geräteschutz, indem sie dem Strom den Weg des geringsten Widerstands bietet. Daher ist sie äußerst wichtig. Der Installateur hat für eine angemessene Erdung bei der Aufstellung der Waschmaschine zu sorgen und dabei sämtliche nationalen und lokalen Vorgaben einzuhalten.</p>	
W902	

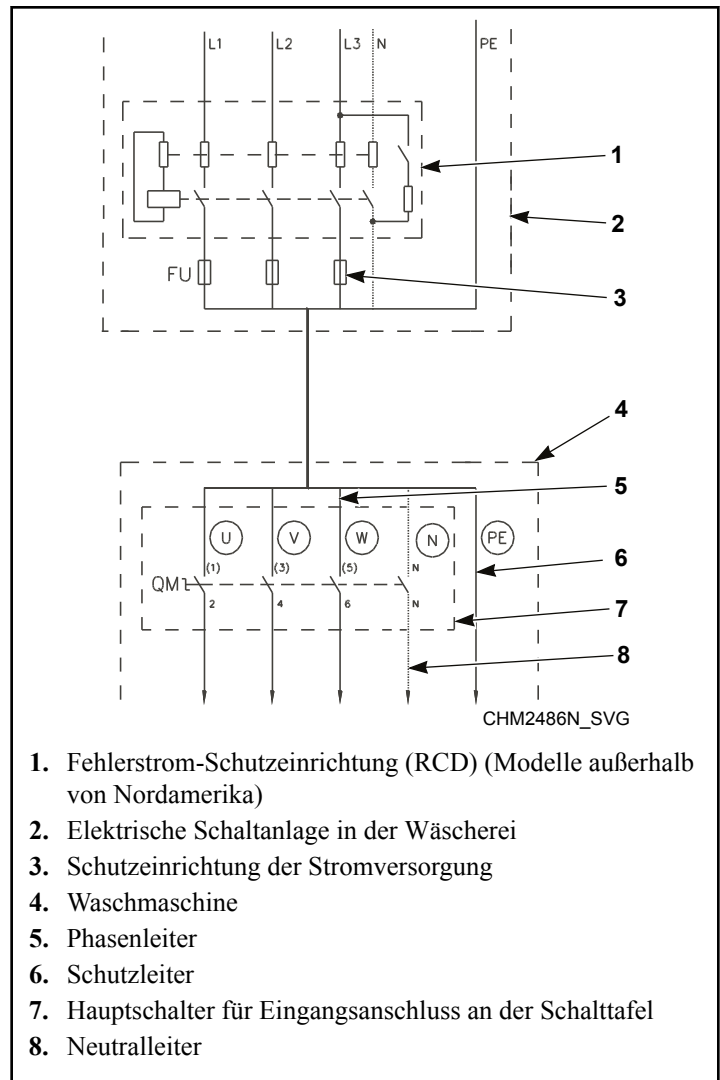


Abbildung 24

WICHTIG: Alliance Laundry Systems gewährt keine Garantie für Komponenten, die aufgrund von falscher Eingangsspannung beschädigt werden.

Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (RCD) (Modelle außerhalb von Nordamerika)

In einigen Ländern ist das RCD als Fehlerstromschutzschalter, FI-Schutzschalter, Geräteschutzschalter oder Erdung bekannt.

Sofern der Fehlerstromschutzschalter lokal zugelassen ist, muss dieser installiert werden. In einigen Stromversorgungssystemen ist er jedoch nicht zugelassen.

Der Fehlerstromschutzschalter muss über folgende Spezifikationen verfügen:

- Auslösestrom von 100 mA (wenn lokal nicht zulässig, kann ein Auslösestrom von 30 mA verwendet werden, vorzugsweise ein Typ mit einer kleinen einstellbaren Zeitverzögerung)

- Type B (Komponenten in der Maschine, welche eine Gleichspannung benötigen und mit einem Fehlerstromschutzschalter eine bessere Leistung erbringen)
- Ein Fehlerstromschutzschalter für maximal 2 Maschinen (bei 30 mA nur 1 Maschine)

Einige Steuerkreise der Maschine werden von einem separaten Transformator gespeist. Daher darf der Fehlerstromschutzschalter keine Fehler in den Steuerkreisen erkennen (dies übernehmen die Sicherung(en) des jeweiligen Transformators).

Schutzeinrichtung der Stromversorgung

Eine Schutzeinrichtung dient dem Schutz der Maschine und der Verkabelung gegen Kurzschlüsse. (Glühdraht) Sicherungen oder (automatische) FI-Schalter sind als Schutzeinrichtungen zu sehen.

Der Schutz muss von „langsamer“ Art sein, dass heißt Kennlinie D für die Schutzschalter.

Stromkabel

- Leiter mit Kupferadern (Details zum Leiterquerschnitt siehe *Elektrische Spezifikationen - Modelle außerhalb von Nordamerika* oder *Elektrische Spezifikationen - Nordamerikanische Modelle*)
- Litzeleitungen (flexible Leitungen), die gegenüber der Vibration der Maschine unempfindlich sind

- Leiterquerschnitt siehe *Tabelle 13*
- Führen Sie das Versorgungskabel so kurz wie möglich direkt (ohne Abzweigung) von der Versorgungsschutzvorrichtung zur Waschmaschine.
- Verwenden Sie keine Stecker oder Verlängerungskabel. (Die Maschine ist für den permanenten Anschluss an das elektrische Netz ausgelegt.)

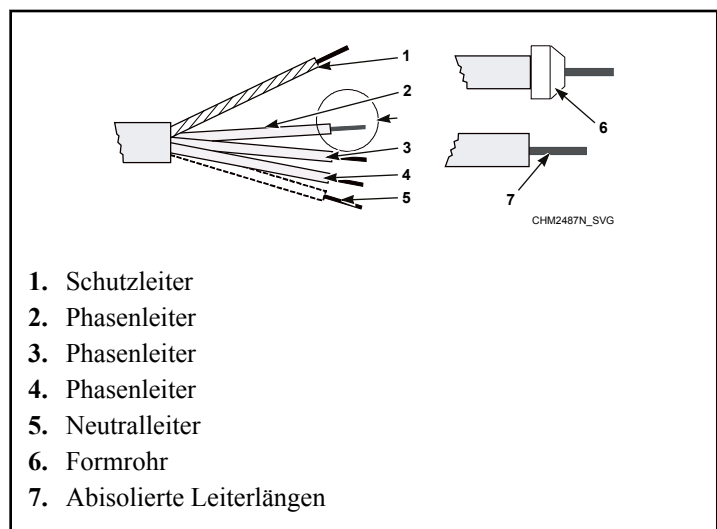
Bestimmung der AWG-Größe

Nennstrom der Schutzeinrichtung		Min.Phasenleiter, mm ² [AWG]	Min.Schutzleiter, mm ² [AWG]
Automatischer Schutzschalter	Sicherungen		
16A (15A)	10A (10A)	1,5 [15]	1,5 [15]
20A (20A)	16A (15A)	2,5 [13]	2,5 [13]
25A (-)	20A (20A)	4 [11]	4 [11]
40A (40A)	32A (30A)	6 [9]	6 [9]
63A (-)	50A (50A)	10 [7]	10 [7]
80A	63A	16 [5]	16 [5]
100A	80A	25 [3]	16 [5]
125A	100A	35 [2]	25 [3]

Tabelle 13

Für den Anschluss des Versorgungskabels müssen die folgenden Schritte durchgeführt werden:

1. Führen Sie das Kabel durch die Öffnung an der Rückwand. Vergewissern Sie sich, dass eine Zugentlastung verwendet wird, so dass das Versorgungskabel sich nicht bewegen kann.
2. Isolieren Sie die Leiterenden ab. Siehe *Abbildung 25*. Der Schutzleiter muss länger sein, damit er ohne Spannung zur Maschine geführt werden kann.



1. Schutzleiter
2. Phasenleiter
3. Phasenleiter
4. Phasenleiter
5. Neutraleiter
6. Formrohr
7. Abisolierte Leiterlängen

Abbildung 25

3. Bei Litzeleitungen verwenden Sie „Aderendhülsen“ mit isolierter Hülle (6) für L1/U, (L2/V), (L3/W), (N) Leiter. Vergewissern Sie sich, dass keine zufälligen Kontakte entstehen, da

das Versorgungskabel auch dann unter Spannung steht, wenn der Hauptschalter ausgeschaltet ist.

4. Crimpen Sie einen Ringkabelschuh an den Schutzleiter für eine gute Befestigung an der PE-Klemme.
5. Schließen Sie die Leiter des Versorgungskabels an den Eingangsanschlüssen (Hauptschalter [1]), die mit L1/U, (L2/V), (L3/W), (N) markiert sind, und am mit PE markierten Anschluss an. Siehe *Abbildung 26* oder *Abbildung 27*.
6. Sorgen Sie für einen Durchhang im Kabel, vor der Zugentlastung. Dadurch wird verhindert, dass Kondenswasser in die Maschine tropft. Siehe *Abbildung 26* oder *Abbildung 27*.

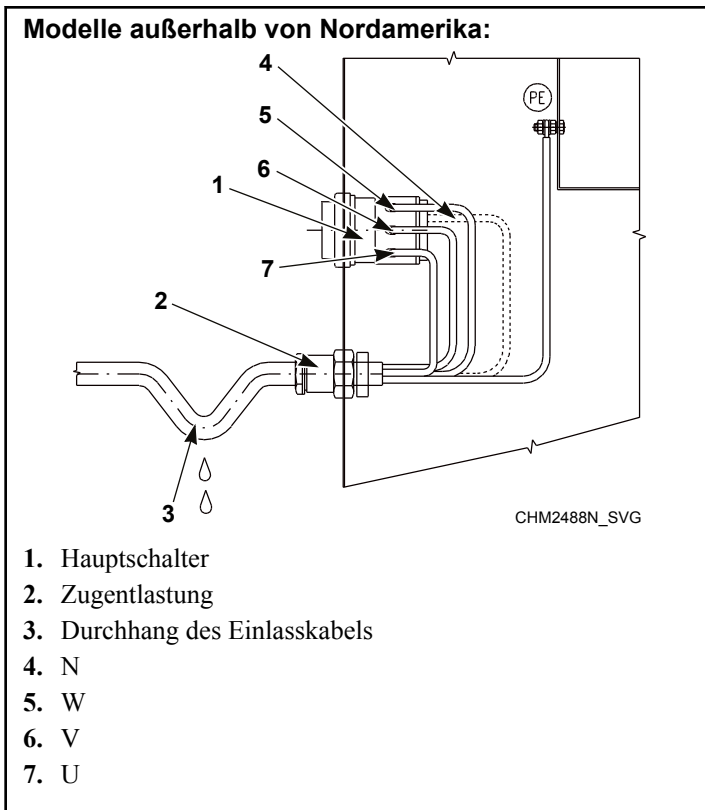


Abbildung 26

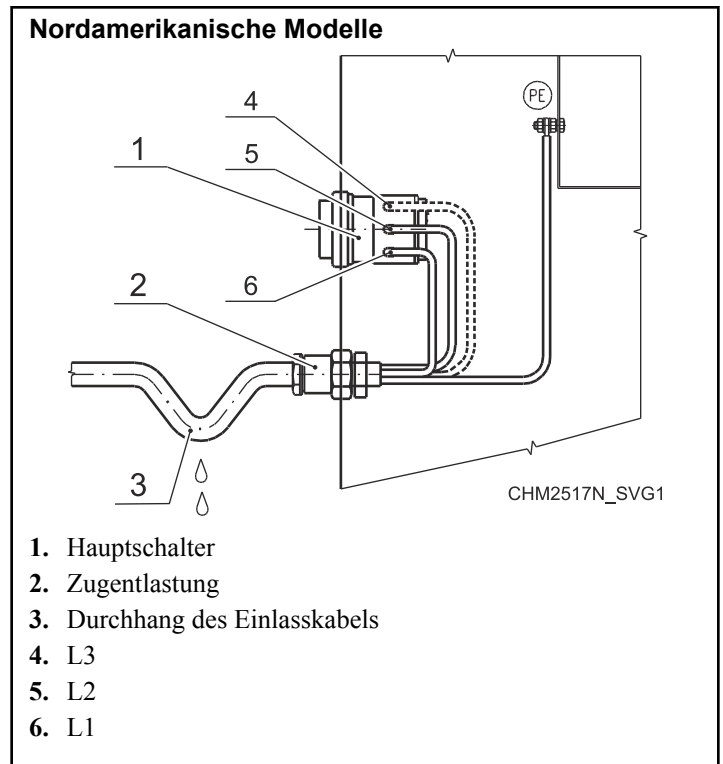


Abbildung 27

Maschine-Schutzleiter und Potenzialausgleich

Sollten andere Waschmaschinen oder Geräte mit freiliegenden, leitenden Teilen vorhanden sein, die sich berühren können, muss sichergestellt werden, dass zwischen diesen Geräten ein Potenzialausgleich erfolgt. Der externe Schutzanschluss für diesen Zweck befindet sich an der Rückseite des Maschinenrahmens. Der minimale Querschnitt des Schutzleiters hängt von dem Querschnitt des Stromkabels ab (siehe *Tabelle 13*). Dennoch muss sicherheitshalber bei einem Querschnitt des Stromkabels von min. 4 mm² für den Leiter ein größerer Querschnitt gewählt werden, d. h. 6 mm².

Konditionierung der Eingangsspannung

Der Umrichter kann mit der zugelassenen Nennspannung direkt an die Eingangsspannung angeschlossen werden. In *Kondition der Eingangsspannung* werden die Umstände aufgeführt, in denen die Eingangsspannung Schäden an den Komponenten oder eine Reduzierung der Lebensdauer des Produkts verursachen

können. Wenn eines dieser Umstände vorliegt, muss eines der Geräte, die unter „Korrigierende Maßnahmen“ aufgeführt werden, installiert werden.

WICHTIG: Pro Stromkreis ist nur ein Gerät erforderlich. Das Gerät sollte so nah wie möglich zum Abzweig montiert werden und für den Gesamtstrom des Abzweigstromkreises ausgelegt sein.

Kondition der Eingangsspannung	Mögliche korrigierende Maßnahmen
Niedrige Leistungsimpedanz (weniger als 1% Leitungsreaktanz)	<ul style="list-style-type: none"> • Netzdrossel installieren • Trenntransformator
Einspeisetrafo mit mehr als 120 kVA	
Netz hat Leistungs-Kondensatoren	<ul style="list-style-type: none"> • Netzdrossel installieren • Trenntransformator
Netz hat häufige Stromausfälle	
Netz hat intermittierende Lärmspitzen die 6000V (Blitz) überschreiten	<ul style="list-style-type: none"> • Überbrückung [Typ MOV] zur Erde entfernen • Isolationstransformator mit geerdeter Sekundärseite installieren (falls erforderlich)
Leiter-Erde-Spannung übersteigt 125% der normalen verketteten Spannung	
Ungeerdetes Stromnetz	<ul style="list-style-type: none"> • Netzdrossel installieren
240V offene Dreieck Konfiguration (Hochspannungszweig oder „Stinger Leg“)*	

* Für Umrichter bei einer offenen Dreieck Konfiguration mit einem Mittelphase-System mit geerdetem Neutralleiter, wird die Phase gegenüber der Phase, die in der Mitte der Neutral- oder Erdphase angeklemt ist, als „Stinger Leg“, „High Leg“, „Red Leg“, etc. bezeichnet. Dieser Hochspannungszweig sollte mit rotem oder orangem Klebeband an jedem Verbindungspunkt im gesamten System gekennzeichnet werden. Das so genannte „Stinger Leg“ sollte an die zentrische Phase B der Drossel angeschlossen werden.

Tabelle 14


Anforderungen an die Eingangsspannung


Wenden Sie sich an das lokale Stromversorgungsunternehmen oder einen Elektriker für Spannungen unter oder über den angegebenen Spezifikationen.

Wenn die Maschine für einen Vier-Draht-Betrieb ausgerichtet ist, muss das lokale Stromversorgungsunternehmen einen Neutralzweig einrichten.

Wenn eine Dreieck Konfiguration bei einem Vier-Draht-Modell verwendet wird, muss ein Hochspannungszweig an L3 angeschlossen werden.

WICHTIG: Nicht ordnungsgemäße Anschlüsse verursachen eine Beschädigung der Ausstattung und zum Erlöschen der Garantie.

	GEFAHR
<p>Stromschläge können zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. Stromversorgung unterbrechen und fünf (5) Minuten warten bevor Wartungsarbeiten beginnen.</p>	
W810	

	GEFAHR
<p>Gefährliche Drehgeschwindigkeit Verursacht schwere Verletzungen. Wenn gesteuert durch einen Umrichterantrieb mit Parametereinheit, werden Sicherheitsanordnungen umgangen und die Trommel rotiert mit Hochgeschwindigkeit bei geöffneter Tür. Großes Schild an der Vorderseite der Maschine anbringen, um Menschen vor der unmittelbaren Gefahr zu warnen.</p>	
W361	

Leistungsschalter und Schnelltrenverbindungen

Bei Einphasen-Maschinen wird ein Einphasen-Schutzschalter mit Zeitverzögerung benötigt. Dreiphasen-Maschinen benötigen separate Dreiphasen-Schutzschalter mit Zeitverzögerung, um Motorschäden zu vermeiden, falls alle FüÙe getrennt werden und einer versehentlich verlorengeht. Siehe Abschnitt für modellspezifische Anforderungen an Schutzschalter.

WICHTIG: Alle Schnelltrenverbindungen müssen die Spezifikationen erfüllen. KEINE Sicherungen statt Leistungsschalter verwenden.

Anschluss-Spezifikationen

WICHTIG: Der Anschluss muss von einem qualifizierten Elektriker unter Verwendung des Schaltplans vorgenommen werden, der im Lieferumfang der Maschine enthalten ist, bzw. entsprechend der einschlägigen europäischen Normen.

Maschine an einen separaten Nebenstromkreis anschließen, der nicht für Beleuchtungseinrichtungen oder andere Ausrüstungen verwendet wird. Anschluss mit einer flüssigkeitsdichten oder zugelassenen, flexiblen Kabelführung abschirmen. Kupferleitungen in zugelassener Größe werden in Übereinstimmung mit dem „National Electric Code (NEC)“ oder anderen, nationalen Richtlinien installiert.

Verwenden Sie die in der Tabelle mit elektrischen Spezifikationen angegebenen Drahtgrößen für Verlegungsstrecken von bis zu 15 m [50 Fuß]. Verwenden Sie für Verlegungsstrecken von 15 bis 30 m [50 bis 100 Fuß] die nächstgrößere Größe. Verwenden Sie für Verlegungsstrecken von mehr als 30 m [100 Fuß] die zweifache (2-fache) Größe.

Einphasen-Anschlüsse

Einphasenverbindung - Nordamerikanische Modelle

Elektroanschlüsse der Geräte an die Klemmleiste der Maschine wie dargestellt.

Elektroverkabelung	Elektroanschlüsse der Maschine
L1	L1
L2	L2
PE	PE (Erdung)

Tabelle 15



Abbildung 28

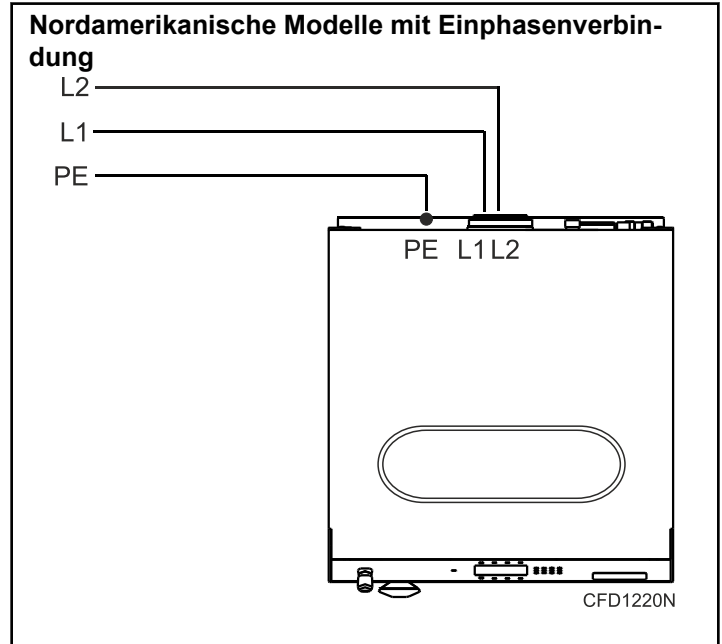


Abbildung 29

Einphasen-Anschluss - Modelle außerhalb von Nordamerika

Schließen Sie die Elektrokabel wie gezeigt an den Elektroanschluss der Maschine an.

Elektroverkabelung	Elektroanschlüsse der Maschine
U	U
Nullleiter	N
PE	PE (Erdung)

Tabelle 16



Abbildung 30

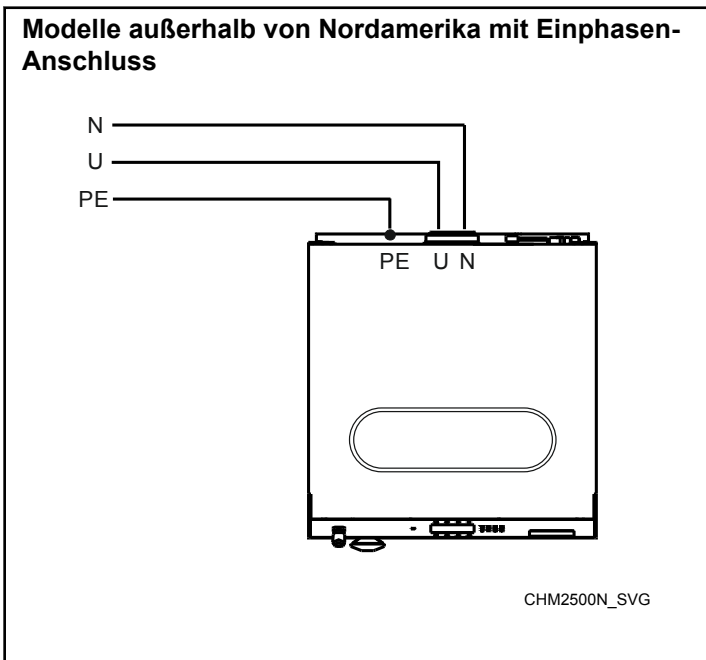


Abbildung 31

Drei-Phasen-Anschlüsse

Dreiphasenverbindung - Nordamerikanische Modelle

Elektroanschlüsse der Geräte an die Klemmleiste der Maschine wie dargestellt.

Elektroverkabelung	Elektroanschlüsse der Maschine
L1	L1
L2	L2
L3	L3
PE	PE (Erdung)

Tabelle 17

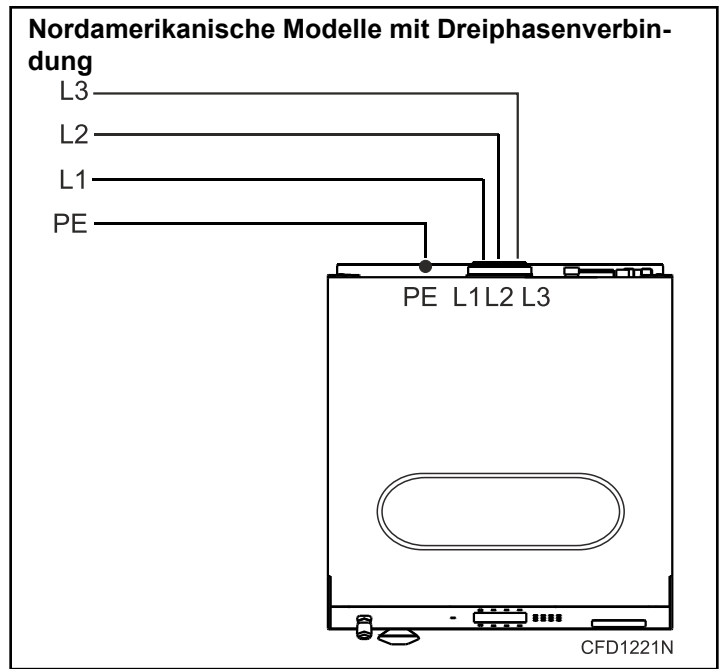


Abbildung 32

Dreiphasen-Anschluss - Modelle außerhalb von Nordamerika

Elektroanschlüsse der Geräte an die Klemmleiste der Maschine wie dargestellt.

Elektroverkabelung	Elektroanschlüsse der Maschine
U	U
V	V
W	W
PE	PE (Erdung)

Tabelle 18

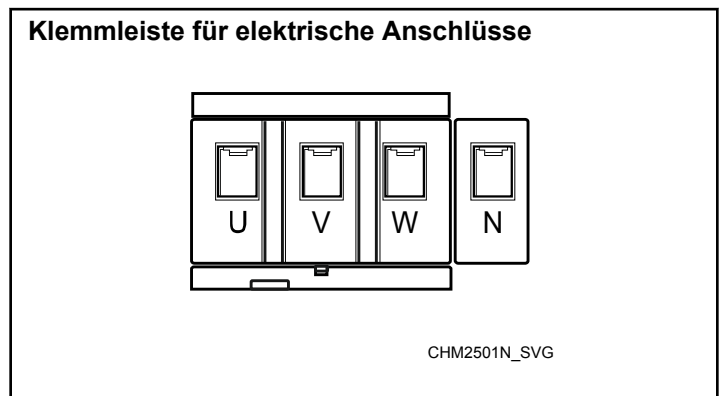


Abbildung 33

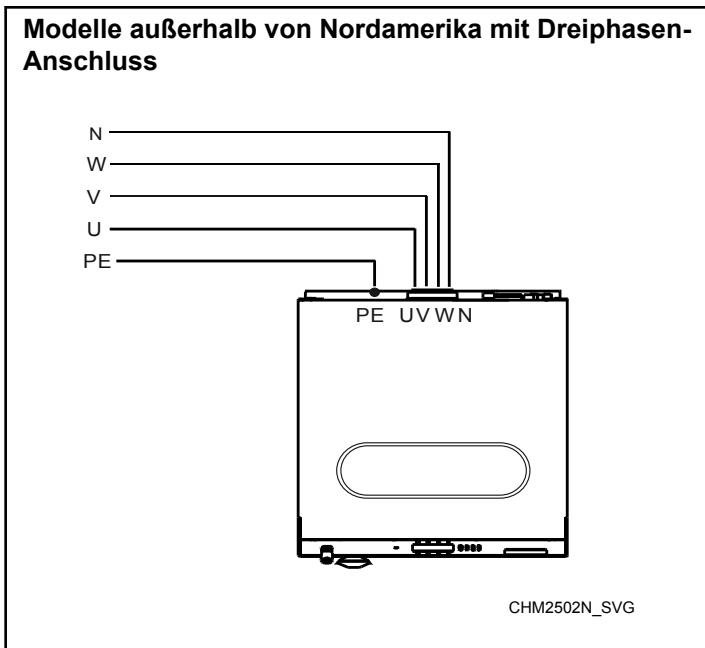


Abbildung 34

Bei Bereitstellung eines Schwerkraftablaufs (Ausführung ohne Pumpe) sind die Maschinen ab Werk für das Ablaufventil auf 60 Hz bei nordamerikanischen Modellen bzw. auf 50 Hz bei Modellen außerhalb von Nordamerika eingestellt.

Wenn am Aufstellort eine andere Frequenz als die Standardeinstellung erforderlich ist, schließen Sie die Spannungsleitung am Ablaufventil an die Klemme für die entsprechende Frequenz an.

Temperaturwächter

Bei Modellen mit Umrichterantrieb ist der Umrichterantrieb gleichzeitig der Überlastungsschutz für den Antriebsmotor.

Phasenaddierer

Die Maschinen können für den Betrieb mit niedrigerer Spannung und/oder 50 Hz Frequenz umgerüstet werden. Einzelheiten sind auf dem Umrüstungsschild angegeben, das in der Nähe des Typenschildes zu finden ist.

WICHTIG: Keine Phasenaddierer für die Maschinen verwenden.

Spannungseinstellungen

Die Maschinen werden für einen bestimmten Spannungsbereich entworfen und gefertigt. Die Angaben zum Spannungsbereich für Ihre Maschine können Sie dem Typenschild entnehmen.

Vergewissern Sie sich, dass die Versorgungsspannung innerhalb der angegebenen Grenzwerte liegt.

Bei Bereitstellung eines Transformators (Steuer- oder Abspanntransformator) wird dieser ab Werk auf die höchste Spannung im Spannungsbereich eingestellt. Wenn die Nennversorgungsspannung am Aufstellort geringer ist, muss am Transformator die richtige Klemme für die Spannung verwendet werden. Wenn der Spannungsbereich z. B. 208-240 V beträgt, wird am Transformator die Klemme für 240 V verwendet. Wenn die Versorgungsspannung 208 V beträgt, verwenden Sie zum Anschluss die 208-V-Klemme.

Frequenzeinstellungen

Die Maschinen werden für 50/60 Hz entworfen und gefertigt. Die Angaben zur Frequenz für Ihre Maschine können Sie dem Typenschild entnehmen.

Vergewissern Sie sich, dass die Frequenz innerhalb der angegebenen Grenzwerte liegt.

Elektrische Spezifikationen

6,5 kg/ 14 lb. / 65 l Modelle

Spannung (V)	Frequenz (Hz)	Phase	Draht	Standard			Elektroheizung		
				Gesamtleistung (kW)	Volllaststrom (A)	Sicherung (A)	Gesamtleistung (kW)	Volllast-Stromstärke (Elektrische Heizung) (kW)	Sicherung (A)
200-240	50/60	1	2 (L1, L2 oder L1, N)	0,85	6,6	10	3,6	17,9 (3)	20
							5,2	24,9 (4,6)	32
200-240	50/60	3	3 (L1, L2, L3)	0,85	6,6	10	6,7	20 (6)	25
							9,7	27,5 (9)	32
380 - 415 + N	50/60	3	4 (L1, L2, L3, N)	0,85	6,6	10	5,3	10 (4,6)	16
							6,7	13,5 (6)	16
							9,7	18 (9)	20
380-415	50/60	3	3 (L1, L2, L3)	0,85	2,4	10	6,7	9,9 (6)	16
							9,7	15,3 (9)	20
440-480	50/60	3	3 (L1, L2, L3)	0,85	2,4	10	7,7	11,6 (7)	16
							9,7	13,8 (9)	16

Tabelle 19

7,5 kg/ 20 lb. / 80 l Modelle

Spannung (V)	Frequenz (Hz)	Phase	Draht	Standard			Elektroheizung		
				Gesamtleistung (kW)	Volllaststrom (A)	Sicherung (A)	Gesamtleistung (kW)	Volllast-Stromstärke (Elektrische Heizung) (kW)	Sicherung (A)
200-240	50/60	1	2 (L1, L2 oder L1, N)	0,85	6,7	10	3,6	18 (3)	20
							5,2	25,1 (4,6)	32
200-240	50/60	3	3 (L1, L2, L3)	0,85	6,7	10	6,7	20,2 (6)	25
							9,7	27,9 (9)	32
380 - 415 + N	50/60	3	4 (L1, L2, L3, N)	0,85	6,7	10	5,3	10 (4,6)	16
							6,7	13,7 (6)	16
							9,7	18,2 (9)	20
380-415	50/60	3	3 (L1, L2, L3)	0,85	2,5	10	6,7	10 (6)	16
							9,7	15,4 (9)	20
440-480	50/60	3	3 (L1, L2, L3)	0,85	2,5	10	7,7	11,7 (7)	16
							9,7	13,9 (9)	16

Tabelle 20

10,5 kg/ 25 lb. / 105 l Modelle

Spannung (V)	Frequenz (Hz)	Phase	Draht	Standard			Elektroheizung		
				Gesamtleistung (kW)	Volllaststrom (A)	Sicherung (A)	Gesamtleistung (kW)	Volllast-Stromstärke (Elektrische Heizung) (kW)	Sicherung (A)
200-240	50/60	1	2 (L1, L2 oder L1, N)	1,2	9,8	16	3,8	18,5 (3)	25
							5,4	25,5 (4,6)	32
200-240	50/60	3	3 (L1, L2, L3)	1,2	9,8	16	6,8	20,5 (6)	25
							9,8	28,1 (9)	32
							12,8	35,6 (12)	40
380 - 415 + N	50/60	3	4 (L1, L2, L3, N)	1,2	9,8	16	6,8	14,1 (6)	16
							9,8	18,5 (9)	20
							12,8	22,8 (12)	25
380-415	50/60	3	3 (L1, L2, L3)	1,2	3,2	10	6,8	10,1 (6)	16
							9,8	15,5 (9)	16
							12,8	19,9 (12)	25
440-480	50/60	3	3 (L1, L2, L3)	1,2	3,2	10	7,8	12,8 (7)	16
							9,8	14 (9)	16
							12,8	18,2 (12)	25

Tabelle 21

13,5 kg/ 30 lb. / 135 l Modelle

Spannung (V)	Frequenz (Hz)	Phase	Draht	Standard			Elektroheizung		
				Gesamtleistung (kW)	Volllaststrom (A)	Sicherung (A)	Gesamtleistung (kW)	Volllast-Stromstärke (Elektrische Heizung) (kW)	Sicherung (A)
200-240	50/60	1	2 (L1, L2 oder L1, N)	1,6	10,1	16	4,1	19 (3)	25
							5,7	27 (4,6)	32
200-240	50/60	3	3 (L1, L2, L3)	1,6	10,1	16	7,1	22 (6)	25
							10,1	29,6 (9)	32
							13,1	37,2 (12)	40
							14,9	41,7 (13,8)	50
380 - 415 + N	50/60	3	4 (L1, L2, L3, N)	1,6	10,1	16	7,1	13 (6)	16
							10,1	18 (9)	20
							13,1	22,6 (12)	25
							14,9	27 (13,8)	32
380-415	50/60	3	3 (L1, L2, L3)	1,6	3,6	10	7,1	11,6 (6)	16
							10,1	16 (9)	20
							13,1	19,9 (12)	20
							14,9	22,5 (13,8)	32
440-480	50/60	3	3 (L1, L2, L3)	1,6	3,6	10	8,1	13,2 (7)	16
							10,1	14,8 (9)	16
							13,1	18,7 (12)	25

Tabelle 22

18 kg/ 40 lb. / 180 l Modelle

Spannung (V)	Frequenz (Hz)	Phase	Draht	Standard			Elektroheizung		
				Gesamtleistung (kW)	Volllaststrom (A)	Sicherung (A)	Gesamtleistung (kW)	Volllast-Stromstärke (Elektrische Heizung) (kW)	Sicherung (A)
200-240	50/60	1	2 (L1, L2 oder L1, N)	2,3	14,2	20	N/A	N/A	N/A
200-240	50/60	3	3 (L1, L2, L3)	2,3	14,2	20	13,5	37,9 (12)	40
							19,5	53,3 (18)	63
380 - 415 + N	50/60	3	4 (L1, L2, L3, N)	2,3	14,2	20	13,5	23,1 (12)	25
							19,5	31,9 (18)	32
380-415	50/60	3	3 (L1, L2, L3)	2,3	5,2	10	13,5	20,9 (12)	25
							19,5	30,5 (18)	32
440-480	50/60	3	3 (L1, L2, L3)	2,3	5,2	10	13,5	19,7 (12)	25
							19,5	27,2 (18)	32

Tabelle 23

24 kg/ 55 lb. / 240 l Modelle

Spannung (V)	Frequenz (Hz)	Phase	Draht	Standard			Elektroheizung		
				Gesamtleistung (kW)	Volllaststrom (A)	Sicherung (A)	Gesamtleistung (kW)	Volllast-Stromstärke (Elektrische Heizung) (kW)	Sicherung (A)
200-240	50/60	1	2 (L1, L2 oder L1, N)	3,1	15	20	N/A	N/A	N/A
200-240	50/60	3	3 (L1, L2, L3)	3,1	15	20	20	54,3 (18)	63
380 - 415 + N	50/60	3	4 (L1, L2, L3, N)	3,1	15	20	20	31,9 (18)	32
380-415	50/60	3	3 (L1, L2, L3)	3,1	7,1	10	20	31,5 (18)	32
440-480	50/60	3	3 (L1, L2, L3)	3,1	7,1	10	20	28,2 (18)	32

Tabelle 24

28 kg/ 70 lb. / 280 l Modelle

Spannung (V)	Frequenz (Hz)	Phase	Draht	Standard			Elektroheizung		
				Gesamtleistung (kW)	Volllaststrom (A)	Sicherung (A)	Gesamtleistung (kW)	Volllast-Stromstärke (Elektrische Heizung) (kW)	Sicherung (A)
200-240	50/60	1	2 (L1, L2 oder L1, N)	3,1	16	20	N/A	N/A	N/A
200-240	50/60	3	3 (L1, L2, L3)	3,1	16	20	20	54,3 (18)	63
							23,9	64 (21,9)	80
380 - 415 + N	50/60	3	4 (L1, L2, L3, N)	3,1	16	20	20	31,9 (18)	32
							23,9	40,5 (21,9)	50
380-415	50/60	3	3 (L1, L2, L3)	3,1	7,2	10	20	31,6 (18)	32
							23,9	37 (21,9)	40
440-480	50/60	3	3 (L1, L2, L3)	3,1	7,2	10	20	28,3 (18)	32
							23,9	34 (21,9)	40

Tabelle 25

Elektrische Spezifikationen - Nordamerikanische Modelle

7,5 kg/ 20 lb. / 80 l Modelle

Code	Spannung (V)	Frequenz (Hz)	Phase	Draht	Volllaststrom (A)	Leistungsschalter CSA (A)	AWG (mm ²)
X und Z	208-240	50/60	1/3	2 (L1, L2 oder L1, N)	6,7	10	14 (2,5)

Tabelle 26

10,5 kg/ 25 lb. / 105 l Modelle

Code	Spannung (V)	Frequenz (Hz)	Phase	Draht	Volllaststrom (A)	Leistungsschalter CSA (A)	AWG (mm ²)
X und Z	208-240	60	1/3	2 (L1, L2 oder L1, N)	9,8	15	14 (2,5)

Tabelle 27

13,5 kg/ 30 lb. / 135 l Modelle

Code	Spannung (V)	Frequenz (Hz)	Phase	Draht	Volllaststrom (A)	Leistungsschalter CSA (A)	AWG (mm ²)
X und Z	208-240	60	1/3	2 (L1, L2 oder L1, N)	10,1	15	14 (2,5)

Tabelle 28

18 kg/ 40 lb. / 180 l Modelle

Code	Spannung (V)	Frequenz (Hz)	Phase	Draht	Volllaststrom (A)	Leistungsschalter CSA (A)	AWG (mm ²)
X und Z	208-240	60	1/3	2 (L1, L2 oder L1, N)	14,2	20	12 (4)

Tabelle 29

24 kg/ 55 lb. / 240 l Modelle

Code	Spannung (V)	Frequenz (Hz)	Phase	Draht	Volllaststrom (A)	Leistungsschalter CSA (A)	AWG (mm ²)
X und Z	208-240	60	1/3	2 (L1, L2 oder L1, N)	15	20	12 (4)
N und 7	440-480	60	3	3 (L1, L2, L3)	7,1	10	14 (2,5)


Tabelle 30

28 kg/ 70 lb. / 280 l Modelle

Code	Spannung (V)	Frequenz (Hz)	Phase	Draht	Volllaststrom (A)	Leistungsschalter CSA (A)	AWG (mm ²)
X und Z	208-240	60	1/3	2 (L1, L2 oder L1, N)	16	20	12 (4)
N und 7	440-480	60	3	3 (L1, L2, L3)	7,2	10	14 (2,5)

Tabelle 31

Dampfanforderungen (nur Modelle mit optionaler Dampfheizung)

	WARNUNG
<p>Heiße Oberflächen. Risiko schwerer Verbrennungen. Vor Berührung von Dampfleitungen, -anschlüssen und -komponenten die Dampfversorgung abstellen und die Teile abkühlen lassen.</p>	
W505	

Für Maschinen, die mit optionaler Dampfwärme ausgestattet sind, Verrohrung gemäß der zulässigen gewerblichen Dampfpraxis installieren. Die Dampfanforderungen sind in *Tabelle 32* aufgeführt.

Spezifikation	Voraussetzungen
Anschluss für Dampfzufuhr, in. BSP	1/2
Dampfdruck, bar [PSI]	1 - 8 [15 - 116]

Tabelle 32

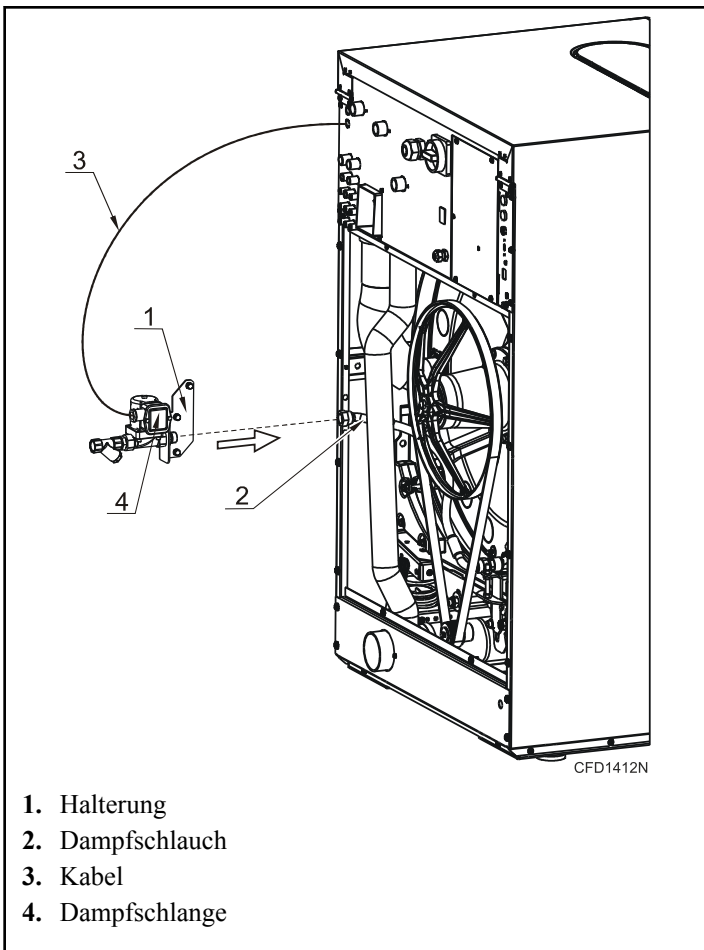
WICHTIG: Vor dem Dampfventil ist ein Filter mit einer Durchlässigkeit von bis zu 300 µm [0,0118 Zoll] zu installieren. Schmutzteilchen, die größer als 300 µm [0,0118 Zoll] sind, können das Dampfventil beschädigen und undichte Stellen verursachen.

WICHTIG: Wir die Installation eines vom Kunden zur Verfügung gestelltem Dampffilter unterlassen, kann das zum Erlöschen der Garantie führen.

Schließen Sie an das Dampfventil nur einen Dampfeintrittsdrehschlauch mit einer entsprechenden Dichtung an, die sich für den Arbeitsdruck eignet.

Installation eines Dampfventils

1. Nehmen Sie die hintere Abdeckung ab.
2. Bringen Sie den Halter mit dem Dampfventil und Filter an der Rückseite der Maschine an.



- 1. Halterung
- 2. Dampfschlauch
- 3. Kabel
- 4. Dampfschlange

Abbildung 35

- 3. Schließen Sie den Dampfschlauch an das Dampfventil an.
- 4. Schließen Sie das Kabel an die Dampfschlange an.
- 5. Bringen Sie die rückwärtige Abdeckung wieder an.

Dosierungsanordnung

	WARNUNG
<p>Gefährliche Chemikalien. Mögliche Schädigung der Augen und der Haut. Bei der Handhabung von Chemikalien stets einen Augen- und Handschutz tragen; direkten Kontakt mit Rohchemikalien vermeiden. Vor der Handhabung von Chemikalien die Anweisungen des Herstellers für versehentlichem Kontakt lesen. Sicherstellen, dass eine Augenspülstation und eine Notdusche in nächster Nähe vorhanden sind. Regelmäßig auf Chemikalienlecks prüfen.</p>	
W363	

Dosierungsanordnung	
Anzahl der Anschlüsse für externe flüssige Waschmittel	8
Größe der Anschlüsse für flüssiges Waschmittel, mm [Zoll]	8 [5/16]
Anzahl der Anschlüsse für verdünntes Flüssigwaschmittel	3
Größe der Anschlüsse für verdünntes Flüssigwaschmittel, mm [Zoll]	12 [1/2]

Tabelle 33

WICHTIG: Verwenden Sie stets Pumpen für Flüssigwaschmittel mit einem Durchfluss, welche die erforderliche Menge in weniger als 30 Sekunden fördern kann.

WICHTIG: Starten Sie mit dem Pumpvorgang, sobald die Wasserventile geöffnet sind. Das einfließende Wasser verdünnt das Flüssigwaschmittel und befördert es in die Trommel.

Sichern Sie die Kabel und Schläuche, damit sie nicht geknickt, beschädigt oder gescheuert werden. Bevor Sie das Flüssigwaschmittel verwenden, sollten Sie sich bei Ihrem Händler vergewissern, dass sich in dem Flüssigwaschmittel keine Bestandteile befinden, welche PP- und PVC-Material beschädigen können, um Maschinenschäden zu vermeiden.

WICHTIG: Die Nichteinhaltung dieser Anweisungen kann die Maschine beschädigen und die Garantie nichtig machen.

Anschluss für externe Flüssigkeitsversorgung

- 1. Der Rückseite der Maschine zuwenden und die acht (8) 8 mm [5/16 Zoll] Zulaufschlauchverbindungen auf der linken Seite der Ventiltafel lokalisieren. Siehe *Abbildung 36*.

HINWEIS: Empfohlene Einstellung der Durchflussrate der Pumpe: 60 bis 100 Liter/Stunde.

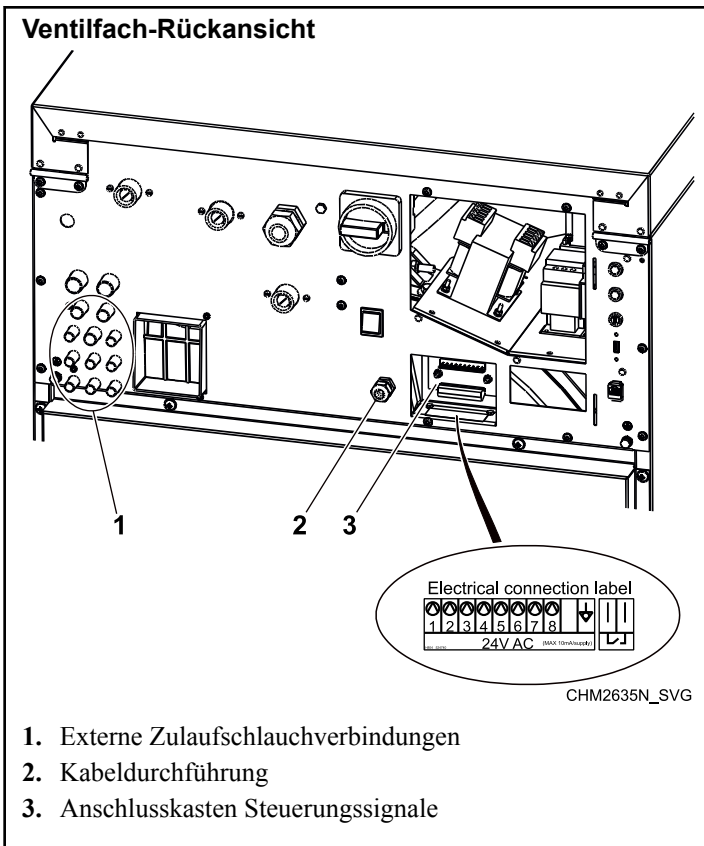


Abbildung 36

2. Dem Bedarf entsprechend die acht (8) Kunststofflöcher an der Ventiltafel für die externen Zulaufschläuche durchbohren.
HINWEIS: An der Ventilleiste bei den Anschlüssen für externe Zufuhrschläuche befinden sich drei (3) Anschlüsse von 1/2 Zoll / 12 mm, die nur für verdünnte Flüssigwaschmittel verwendet werden dürfen. Hierzu darf nur in den Anschluss ein Loch von 7/16 Zoll / 11,5 mm gebohrt werden, der auch tatsächlich verwendet wird.
3. Kunststoffabfall entfernen.
4. Die externe Versorgungsschläuche durch die Öffnung der gebohrten Löcher anschließen.
5. Mit Klammern sichern.

WARNUNG

Prüfen Sie, ob die Schlauchanschlüsse fest angezogen sind (die Schellen überprüfen). Jeder Austritt von Chemikalien kann zu ernsthaften Körperverletzungen und zu schweren Schäden an der Waschmaschine führen. Wenn einer der Anschlüsse offen ist, schließen Sie diesen und sichern Sie die Öffnung mit einer geeigneten Abdeckung.

W909

HINWEIS: Die elektrischen Anschlüsse des Chemikalienabgabesystems dürfen nur an den ab Werk vorgesehenen Punkten angeschlossen werden.

Elektroanschluss für das externe Zufuhrsystem für Flüssigwaschmittel

Die Stromversorgung des externen Flüssigwaschmittel-Zufuhrsystems muss an eine externe elektrische Quelle angeschlossen werden. Nur autorisierte Arbeiter mit gültigen Qualifikationen dürfen den elektrischen Anschluss an der Maschine entsprechend den geltenden lokalen Standards durchführen. Der korrekte Anschluss ist auf dem mit der Maschine mitgelieferten Schaltplan zu finden. Schließen Sie das Flüssigwaschmittelpumpensystem nicht an der Waschmaschine an.

Der Stromanschluss für Versorgungs-Steuersignale befindet sich an der Rückwand. Siehe *Abbildung 36*. Am Anschlusskasten ist ein Schild für den Stromanschluss angebracht. Details zum Anschluss der Signale finden Sie auch im Schaltplan zu der Maschine.

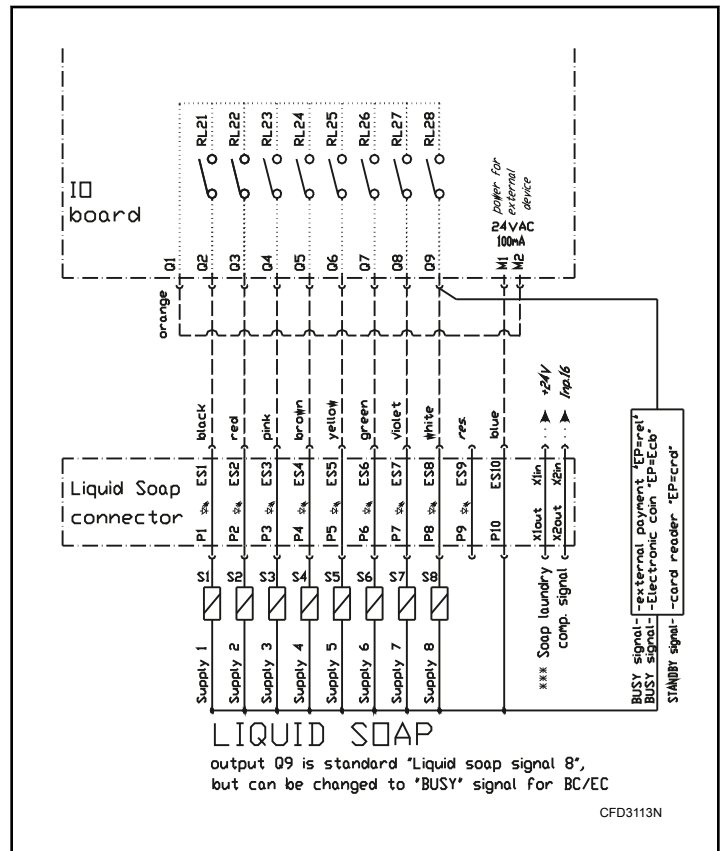


Abbildung 37

Signale für die Zufuhrpumpensteuerung haben 24 V AC. Der Maximalstrom für die Steuerstromkreise der Pumpe muss auf 100 mA beschränkt sein. Führen Sie die Kabel für den Anschluss der Pumpensteuersignale durch die Kunststoffkabelbuchse. Nach dem Anschließen der Leiter an die entsprechenden Positionen von Anschluss „P“ fixieren Sie das Kabel, indem Sie die Kabelbuchse anziehen, sodass das Kabel nicht einfach abgezogen wer-

den kann, und schließen Sie den Kasten mit der Abdeckung. Genauere Informationen zur Programmierung des Flüssigwaschmittel-Zufuhrsystems finden Sie im Programmierhandbuch.

Ext.Eingang Warten

Diese Funktion kann durch einen externen Kontakt zwischen den Anschluss-Pins \uparrow und \downarrow aktiviert werden. Siehe *Abbildung 38*. Ein solcher Anschluss ist nur möglich bei Maschinen, die mit der Option „Heizungs-Verzögerung / Warten auf Waschmittel“ bestellt wurden.

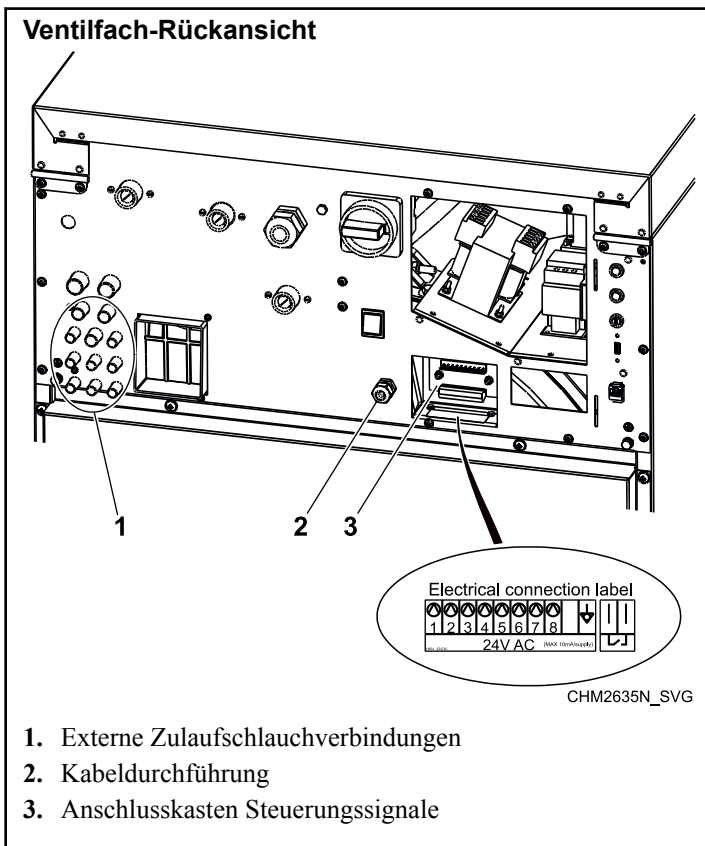


Abbildung 38

Chemikalienabgabesystem



WARNUNG

Bei der Handhabung von Chemikalien stets einen Augen- und Handschutz tragen; direkten Kontakt mit Rohchemikalien vermeiden. Vor der Handhabung von Chemikalien die Anweisungen des Herstellers für versehentlichem Kontakt lesen. Sicherstellen, dass eine Augenspülstation und eine Notdusche in nächster Nähe vorhanden sind. Regelmäßig auf Chemikalienlecks prüfen.

C365

Die Waschschleudermaschine kann durch unverdünnte Chemikalien, die in das Gerät tropfen, beschädigt werden. Daher sollten alle Chemikaliendosierpumpen unterhalb des Einspritzpunkts der Waschschleudermaschine angeordnet sein. Auch alle Dosierleitungen sollten unterhalb des Einspritzpunkts geführt werden. Schleifen verhindern keine Tropfen, wenn diese Anweisungen nicht befolgt werden sollten. Durch die Nichtbefolgung dieser Anweisungen könnte die Maschine beschädigt werden. In einem solchen Fall erlischt die Garantie. *Abbildung 39* zeigt ein typisches Chemikalieneinspritzsystem.

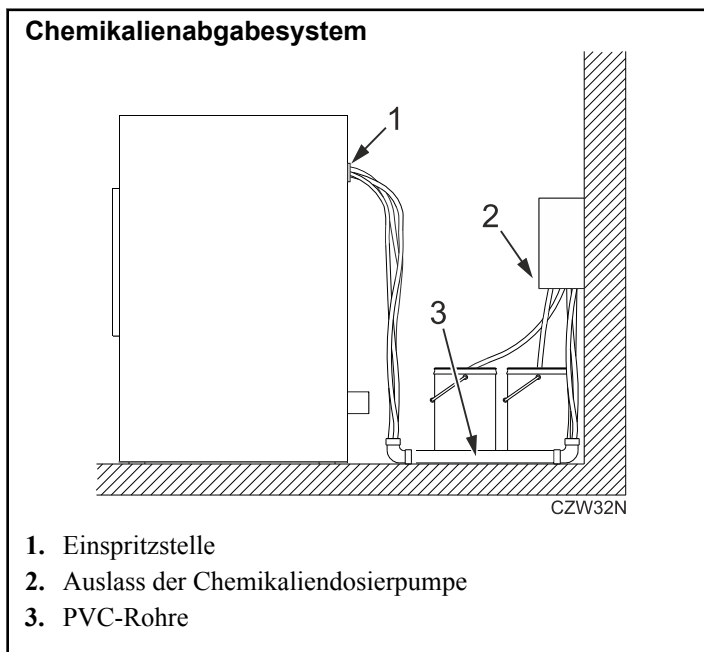


Abbildung 39

Betrieb

Bedienungsanweisungen

1. Hauptstromversorgung einschalten (Schutzschalter).
2. Ziehen Sie am Türgriff, um die Tür zu öffnen.
3. Die Maschine nach Möglichkeit stets bis zur Kapazität befüllen. NICHT ÜBERFÜLLEN. Siehe *Abbildung 40*.

HINWEIS: Eine Unterbefüllung kann zu Unwuchtproblemen führen und die Lebensdauer der Maschine verkürzen.

HINWEIS: Unterschiedliche Gewebeanlagen haben unterschiedliche Dichten. Die Beladung muss entsprechend angepasst werden, um die Beladungsvorgaben für die Maschine zu erfüllen. Die optimale Wäscheladung wird durch das Beladungsverhältnis (kg/lb Wäsche : l/gal Trommelvolumen) bestimmt. Das richtige Beladungsverhältnis wird durch die Art der Wäsche und andere Faktoren bestimmt. Für Baumwolltextilien ist in der Regel ein Beladungsverhältnis von 1:10 bis 1:13 (volle Trommelladung) erforderlich. Für Synthetik- und Mischgewebe ist in der Regel ein Beladungsverhältnis von 1:18 bis 1:20 (halbe Trommelladung) erforderlich.

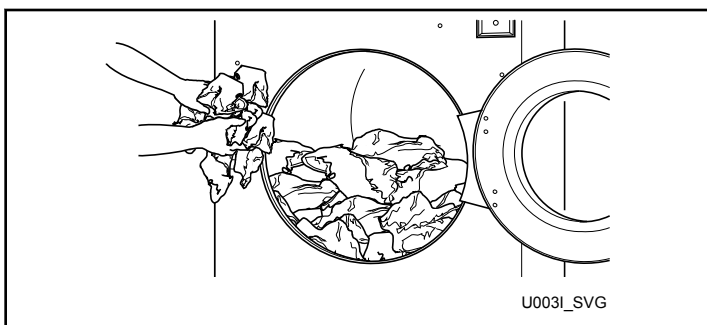


Abbildung 40

4. Schließen Sie die Tür mit etwas Druck auf den Türgriff und drehen Sie den Türgriff gleichzeitig ein wenig nach links.
5. **HINWEIS: Vergewissern Sie sich, dass die Tür ordnungsgemäß geschlossen ist, bevor Sie die Waschmaschine in Betrieb setzen. Drehen Sie den Griff nicht komplett herum, da sonst das Sicherheitssystem nicht aktiviert wird. Das Sicherheitssystem dient als Schutz gegen unsachgemäße Behandlung und vor Schäden an der Türverriegelung im Maschinenbetrieb.**
6. Wählen Sie das gewünschte Waschprogramm, das am besten zu der Qualität und Waschtemperatur der Kleidungsstücke in der Trommel passt.

	WARNUNG
<p>Kontakt mit Wassereinlasstemperaturen über 51 °C [125 °F] und heißen Oberflächen vermeiden, um Verletzungen zu verhindern.</p>	
W748	

	WARNUNG
<p>Wasser kann nicht aus Artikeln mit Gummibeschichtung extrahiert werden. Um Schäden an der Maschine aufgrund von Unwuchten zu vermeiden, nicht schleudern, wenn Artikel mit Gummibeschichtung gewaschen werden. Die Garantie erlischt dadurch.</p>	
W880	

7. Gießen Sie das Flüssigwaschmittel in das Fach und schließen Sie den Deckel.


HINWEIS: Wir empfehlen die Verwendung von Weichmachern oder Enthärtungsmitteln, die in jedem Einzelhandelsgeschäft erhältlich sind. Verwenden Sie keine Gelwaschmittel. Die Dosierung des Waschmittels ist normalerweise auf der Verpackung aufgeführt. Eine Überdosierung des Waschmittels kann zu schlechten Waschergebnissen und Schaumbildung oder Überlaufen führen, wodurch die Maschine beschädigt werden kann.

1	2	3	4
CHM2462N_SVG			
<ol style="list-style-type: none"> 1. Waschmittel für die Vorwäsche 2. Waschmittel für die Hauptwäsche 3. Flüssigwaschmittel für die Hauptwäsche oder flüssige Bleichmittel, usw. 4. Weichspüler oder Flüssigstärke beim letzten Spülvorgang 			

Abbildung 41

8. Nur bei Modellen mit Münzautomat, Münze(n) oder Karte einsetzen.
 - Bei einer Maschine mit Münzbetrieb die Münzen einwerfen. Nach Einwurf jeder Münze wird der Wert subtrahiert und der Restbetrag angezeigt.
9. Anschließend die START-Taste drücken.

10. Während der ersten 150 Sekunden kann der gewünschte Waschzyklus noch geändert werden. Nach Ablauf der 150 Sekunden wird der aktive Waschzyklus bis zum Ende ausgeführt.
11. Die Zeit des Waschzyklus wird auf dem Display rückwärts gezählt. Nach Abschluss entriegelt sich die Türverriegelung und auf dem Display wird die Meldung „UNLOAD“ (Entladen) angezeigt.


	WARNUNG
<p>Wenn nach der Unterbrechung der Stromzufuhr die Maschinentür nicht geöffnet werden kann und die Maschine mit einer automatischen Entriegelungseinheit ausgestattet ist, warten Sie, bis der Entriegelungsschaltkreis das Türschloss entriegelt. Stellen Sie vor dem Öffnen der Tür sicher, dass die Trommel komplett still steht und das gesamte Wasser abgelassen ist.</p>	
W903	

Automatisches Türsperr-Entriegelungsmodul

Einige Maschinen sind für den Fall eines Stromausfalls mit einem automatischen Türver- und -entriegelungsmodul ausgestattet.

Wenn der Stromausfall nur kurzfristig ist, beeinflusst dieses Modul nicht den Betrieb der Maschine.

Wenn der Stromausfall länger andauert, entriegelt das Modul die Tür. Die Tür kann nun geöffnet und die Wäsche herausgenommen werden.

	WARNUNG
<p>Das automatische Türschlossentriegelungsmodul darf nicht bei Maschinen verwendet werden, die mit einer Ablaufpumpe oder mit einem Ablaufventil mit Umkehrfunktion ausgestattet sind.</p>	
W910	

Stromausfall

Wenn sich die Maschine bei einem Stromausfall im Ruhezustand befindet und kein Waschprogramm läuft, bleibt die Maschine im Ruhezustand.

Modelle ohne numerisches Tastenfeld

Wenn bei einem Stromausfall während des Waschvorgangs die Tür geschlossen und verriegelt bleibt, wird das Waschprogramm nach Wiederherstellung der Stromversorgung dort fortgesetzt, wo es unterbrochen worden war.


Bei Maschinen mit einem automatischen Türver- und -entriegelungsmodul siehe Abschnitt *Automatisches Türsperr-Entriegelungsmodul*. Wenn während des Stromausfalls die Tür entriegelt wird und die Tür geschlossen bleibt, wird nach Wiederherstellung der Stromversorgung auf dem Display die Meldung „PRESS START / OPEN DOOR“ (Start drücken / Tür öffnen). Wenn die Tür geöffnet wird, wird das Waschprogramm abgebrochen. Wenn die Schaltfläche START (START) gedrückt wird, wird das Waschprogramm dort fortgesetzt, wo es unterbrochen worden war.


Modelle mit numerischem Tastenfeld

Wenn während des Waschvorgangs ein Stromausfall auftritt, erscheint die Meldung “WEITER / STOPP”, sobald die Stromversorgung wiederhergestellt ist. Wenn Sie die “STOPP”-Taste drücken, wird das Waschprogramm abgebrochen. Drücken Sie die “START”-Taste, so wird das Waschprogramm an der Stelle fortgesetzt, an der es unterbrochen worden war.

Wartung

Wartung

	WARNUNG
<p>Verwenden Sie geeignete chemische Mittel, um Kalkablagerungen auf den Heizelementen und anderen Maschinenteilen zu vermeiden. Sprechen Sie darüber mit Ihrem Waschmittelhersteller. Der Hersteller der Maschine haftet nicht für Schäden an den Heizelementen und anderen Maschinenteilen aufgrund von Kalkablagerungen.</p>	
W904	


	WARNUNG
<p>Scharfe Kanten können Verletzungen verursachen. Bei der Handhabung von Blechteilen Augenschutz und Handschuhe tragen, ordnungsgemäße Werkzeuge verwenden und für gute Beleuchtung sorgen.</p>	
W366R1	

WICHTIG: Alle Schutzvorrichtungen, die zur Durchführung der Service- und Wartungsarbeiten entfernt wurden, wieder anbringen. Die Maschine nicht mit fehlenden Schutzvorrichtungen bzw. fehlenden oder beschädigten Teilen betreiben. Sicherheitsvorrichtungen auf keinen Fall umgehen.

HINWEIS: Das Messen und Justieren des Unwuchtschalters muss bei leerer Maschine erfolgen.

Täglich

WICHTIG: Montieren Sie wieder alle Schutzabdeckungen, die für die Wartungsdurchführung abgenommen wurden. Betreiben Sie die Maschine nicht ohne Schutzabdeckungen, defekten oder fehlenden Teilen. Überbrücken Sie keine Sicherheitsgeräte.

	WARNUNG
<p>Die Maschine nicht mit Wasser absprühen. Die Nichteinhaltung dieser Warnung kann zu Kurzschlüssen und schweren Schäden führen.</p>	
W782	


WICHTIG: Der Türverschluss sollte täglich geprüft werden, um die ordnungsgemäße Funktion zu gewährleisten. Außerdem prüfen, ob alle Sicherheits- und Anweisungsaufkleber an der Maschine vorhanden sind. Fehlende oder unlesbare Aufkleber mit Sicherheitsanweisungen müssen umgehend ersetzt werden.

Am Anfang jedes Tages

1. Vor Inbetriebnahme die Türsicherheitsverriegelung überprüfen:
 - a. Versuchen, die Maschine bei geöffneter Tür zu starten. Die Maschine darf nicht starten.
 - b. Tür schließen ohne die Tür zu verschließen und Maschine starten. Die Maschine darf nicht starten.
 - c. Versuchen, die Tür zu öffnen, während der Waschgang ausgeführt wird. Die Tür darf sich nicht öffnen lassen.

Wenn Türverschluss und Türsicherheitsverriegelung nicht richtig funktionieren, die Stromzufuhr trennen und einen Servicemechaniker verständigen.

2. Die Maschine auf Undichtigkeiten überprüfen.
 - a. Entladenen Waschgang starten, um Maschine zu füllen.
 - b. Dichtheit der Tür und Türdichtung prüfen
 - c. Sicherstellen, dass das Ablassventil funktioniert und dass das Ablasssystem nicht blockiert ist. Wenn beim ersten Waschabschnitt kein Wasser austritt, ist das Ablassventil geschlossen und funktioniert ordnungsgemäß.
3. Die Wassereinlassventil-Schlauchanschlüsse an der Rückseite der Maschine auf Undichtigkeiten prüfen.
4. Überprüfen Sie die Anschlüsse des Dampfschlauchs auf undichte Stellen (falls zutreffend).
5. Überprüfen Sie Maschinen mit einem automatischen Zufuhrsystem für Chemikalien alle Schläuche und Schlauchanschlüsse auf undichte Stellen oder sichtbare Zeichen für Verschleiß. Ersetzen Sie diese unverzüglich. Chemische undichte Stellen können die Komponenten beschädigen.

	WARNUNG
<p>Zur Reduzierung des Risikos von Stromschlägen sowie der Gefahr von schweren oder tödlichen Verletzungen die Stromversorgung des Waschscheidautomaten trennen, bevor die Verdrahtung geprüft wird.</p>	

6. Sicherstellen, dass die Isolierung aller externen Kabel intakt ist und dass alle Kabel fest angeschlossen sind. Wenn ein blanker Draht freiliegt, einen Servicemechaniker verständigen.
7. Vergewissern Sie sich, dass alle Abdeckungen und Schutzvorrichtungen ordnungsgemäß installiert sind.

Am Ende jedes Tages

1. Überprüfen und reinigen Sie den Trommel und Türdichtung von Waschmittlrückständen und Fremdkörpern.
2. Reinigen Sie das Türglas und den Zwischenraum zwischen Türdichtung und Tür mit einem feuchten Tuch.
3. Reinigen Sie den Deckel des Waschmittelfachs und den allgemeinen Bereich mit einem milden Reinigungsmittel. Spülen Sie das Waschmittelfach mit klarem Wasser nach.
4. Reinigen Sie die Ober-, Vorder- und Seitenabdeckungen mit einem Allzweckreiniger. Spülen Sie mit klarem Wasser nach und trocknen Sie sie ab.

WICHTIG: Reinigen Sie die grafischen Abbildungen nur mit Isopropanol. Verwenden Sie keine Reiniger auf Ammoniak-, Essig- oder Azetonbasis für die Grafiken.

WICHTIG: Verwenden Sie keine Scheuermittel.

HINWEIS: Die Maschine unmittelbar nach jedem abgeschlossenen Zyklus entladen, um die Ansammlung von Feuchtigkeit zu vermeiden. Die Beladetür am Ende jedes beendeten Waschgangs geöffnet lassen, damit die Feuchtigkeit verdunsten kann.

5. Lassen Sie die Tür am Ende des Tages offen, damit die Feuchtigkeit entweichen kann.
6. Schließen Sie die Wasserzufuhr.

Vierteljährlich


HINWEIS: Bevor die vierteljährlichen Wartungsarbeiten durchgeführt werden, muss die Stromversorgung unterbrochen werden.

1. Überprüfen Sie das Lagergehäuse auf undichte Stellen.
2. Sicherstellen, dass das Ablassventil funktioniert und dass das Ablasssystem nicht blockiert ist. Wenn beim ersten Waschabschnitt kein Wasser austritt, ist das Ablassventil geschlossen und funktioniert ordnungsgemäß.
3. Führen Sie an allen Schläuchen und Anschlüssen in der Maschine eine Sichtprüfung auf undichte Stellen durch.
4. Achten Sie darauf, dass Steuerungskomponenten während der Reinigung vor Feuchtigkeit und Staub geschützt sind. Wischen und reinigen Sie die Maschine von innen.
5. Überprüfen Sie bei Modellen mit einer Elektroheizung, ob die Kontakte der Heizelemente an den Anschlüssen und anderen Stromanschlüssen (Hauptschalter, Sicherung, Trennschalter, Motorschutz) angezogen sind.
6. Um die Lebensdauer der Türdichtung möglichst lange zu erhalten, sollte ein glyzerinbasiertes Imprägnierungsmittel verwendet werden.

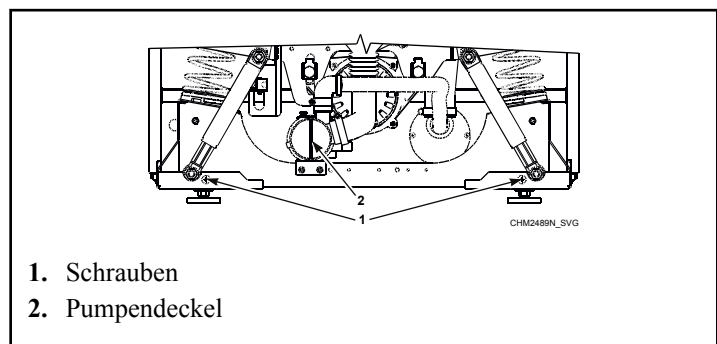
Alle 6 Monate

HINWEIS: Unterbrechen Sie die Stromzufuhr zur Maschine an der Stromquelle, bevor Sie eine Wartung durchführen.

1. Reinigen Sie die Filter der Wasserventile.

	WARNUNG
Stellen Sie, bevor Sie mit dem Reinigen der Wasserfilter beginnen, sicher, dass alle Wassereingänge zur Maschine geschlossen sind.	
W907	

- a. Schalten Sie die Wasserzufuhr ab.
 - b. Schrauben Sie die Schläuche an der Rückseite der Maschine ab.
 - c. Nehmen Sie mit einer kleinen Zange den Filter in der Mitte heraus.
 - d. Reinigen Sie den Filter und setzen Sie ihn wieder ein.
 - e. Wenn Sie die Schläuche wieder anbringen, achten Sie darauf, dass die Dichtungen korrekt platziert sind.
 - f. Überprüfen Sie die Wasserleitungen auf undichte Stellen.
 - g. Ziehen Sie die Anschlüsse nach oder ersetzen Sie falls erforderlich die Dichtungen der Zugangsschläuche.
2. Wenn die Maschine mit einer Ablasspumpe ausgestattet ist, achten Sie darauf, dass die Pumpe während des Abpumpens eine normale Durchflussrate abpumpt. Die Ablasspumpe kann gereinigt werden, wenn sie durch Fremdkörper verstopft.
 - a. Lassen Sie das gesamte Wasser aus der Maschine ab.
 - b. Unterbrechen Sie die Stromzufuhr zur Maschine.
 - c. Lösen Sie die Schrauben der vorderen Abdeckung und nehmen Sie diese ab. Siehe *Abbildung 42*.




1. Schrauben
2. Pumpendeckel

Abbildung 42

- d. Heben Sie den Pumpendeckel etwas an, bis das Wasser herausfließt. Fangen Sie das Wasser auf.
- e. Schrauben Sie den Deckel ab und entfernen Sie Fremdkörper.
- f. Bringen Sie den Pumpendeckel und die vordere Abdeckung wieder an.

3. Entfernen Sie Staub oder Schmutz und überprüfen Sie folgende Funktionen:

- a. Kühlrippen des Wechselrichters

	WARNUNG
<p>Bevor Sie das Ober- oder Rückwandblech der Maschine entfernen, schalten Sie den Strom ab und warten Sie mindestens 10 Minuten. Vor der Untersuchung des Frequenzumrichters prüfen Sie ihn auf Restspannung an den Hauptschaltkreisklemmen. Diese Spannung muss unter 30 VDC liegen, bevor Sie den Umrichter untersuchen können.</p>	
W905	

- b. Kühlrippen des Motors
c. Interner Inverter-Ventilator (falls vorhanden)
d. Externer Inverter-Ventilator (falls vorhanden)

WICHTIG: Alle mit Drehmoment angezogenen Verbindungen müssen trocken (nicht geschmiert) sein.

4. Überprüfen Sie die Riemen auf Verschleiß und Dichtheit. Empfohlene Werte finden Sie unter *Tabelle 34*.

Modell	Drehmoment, Hz
6,5 kg / 14 lb. /65 l	67 - 70
7,5 kg / 20 lb./80 l	67 - 70
10,5 kg / 25 lb./105 l	65 - 68
13,5 kg / 30 lb. /135 l	79 - 83
18 kg / 40 lb./180 l	64 - 69
24 kg / 55 lb. /240 l	72 - 75
28 kg / 70 lb. /280 l	72 - 75

Tabelle 34

5. Überprüfen Sie die Dichtheit der Schrauben. Siehe *Tabelle 35*.

Teil	Schraubenart	Drehmoment, Nm [lb. ft.]
Bolzen für die Dämpfer	M10	24 [17,70]
Bolzen für das Gewicht	M8	26 [19,18]
Türverriegelungsschraube	M5	2,5 [1,84]

Tabelle 35 Fortsetzung auf der nächsten Seite...

Teil	Schraubenart	Drehmoment, Nm [lb. ft.]
mittige Schraube für Türgriff	M6	8,8 [6,49]
Schrauben für Türscharnier und Frontabdeckung	M6	8,8 [6,49]
Verankerungsschrauben	M16	100 [73,76]
Schrauben für externe Wanne 18 kg - 28 kg / 40 lb. - 70 lb. / 180 l - 280 l Modelle	M8	26 [19,18]
Schrauben für externe Wanne 6,5 kg - 13,5 kg / 14 lb. - 30 lb. / 65 l - 135 l Modelle	M8	12 [8,85]
Motorschrauben	M12	N/A
Federbolzen	M8	10 [7,38]

Tabelle 35

6. Stellen Sie den Sicherheitsschalter ein.

HINWEIS: Der Sicherheitsschalter ist eine wichtige Komponente, die bei richtiger Einstellung die Maschine anhalten muss, wenn aufgrund einer Unwucht durch falsche Verteilung der Wäsche in der Waschtrommel oder bei die Waschmaschinenkapazität übersteigender Wäschemenge eine übermäßige Bewegung und Rütteln auftreten.

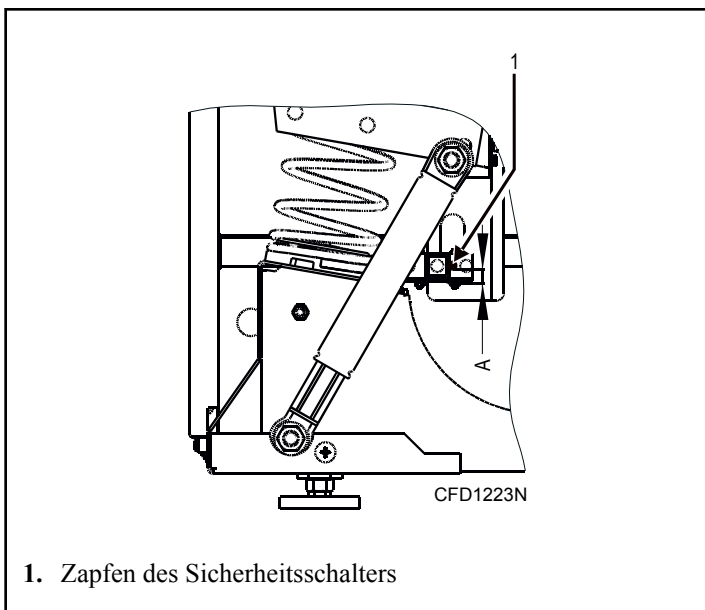


Abbildung 43

Spezifikation	Modell	Anforderung, mm [Zoll]
A - Abstand zwischen Unterkante des Bügels und Zapfen des Sicherheitsschalters	6,5 kg - 13,5 kg / 14 lb. - 30 lb. / 65 l - 135 l	5 - 15 [0,2 - 0,59]
	18 kg - 28 kg / 40 lb. - 70 lb. / 180 l - 280 l	0 - 10 [0 - 0,39]

Tabelle 36

- Durch Überhitzung entstandene Verfärbungen durch Scheuern mit einem Reinigungspulver oder einer speziellen Chemikalienlösung entfernen.
- Sterilisationslösungen sollte nicht über längere Zeit auf Ausrüstungen in Edelstahl verbleiben.
- Wenn eine externe Zuleitung für Chemikalien verwendet wird, muss sichergestellt sein, dass keine Chemikalien überlaufen, wenn die Maschine nicht in Betrieb ist. Hochkonzentrierte Chemikalien können schwere Schäden an Edelstahl und anderen Maschinenkomponenten hervorrufen. Diese Schäden sind nicht durch die Gewährleistung des Herstellers abgedeckt. Platzieren Sie die Pumpe und die Verrohrung unter dem Einspritzpunkt der Maschine, um ein Überlaufen von Chemikalien in das Maschineninnere zu vermeiden.


Pflege von Edelstahl

- Schmutz und Fett mit Reinigungsmittel und Wasser entfernen. Nach dem Abwaschen gründlich abspülen und trocknen.
- Kontakt mit unterschiedlichen Metallen vermeiden, um bei Vorhandensein von salz- oder säurehaltigen Lösungen galvanische Korrosion zu verhindern.
- Salz- oder säurehaltigen Lösungen nicht verdunsten und auf Edelstahl trocknen lassen. Rückstände vollständig abwischen.
- In Richtung der Oberflächenlinien oder „Maserung“ des Edelstahls reiben, um bei Verwendung scharfer Reinigungsmittel Kratzer zu vermeiden. Edelstahlwolle oder Bürsten mit weichen, nichtmetallischen Borsten verwenden. Keine gewöhnliche Stahlwolle oder Drahtbürsten verwenden.
- Wenn der Edelstahl zu korrodieren scheint, kann die Ursache der Korrosion ein nicht aus Edelstahl hergestelltes Eisen- oder Stahlteil sein, z. B. ein Nadel oder eine Schraube.

Entsorgung des Geräts

Unterbrechung der Stromversorgung zur Maschine

1. Schalten Sie die externe Stromversorgung zur Maschine aus.
2. Schalten Sie den Hauptschalter der Maschine aus.
3. Schließen Sie die externe Wasser- oder Dampfzufuhr zur Maschine.
4. Achten Sie darauf, dass die externe Stromversorgung und Dampfzufuhr ausgeschaltet sind. Unterbrechen Sie sämtliche Strom-, Wasser oder Dampfzufuhren.
5. Isolieren Sie die Leiter der externen Stromversorgung.
6. Kennzeichnen Sie die Maschine mit einem „Außer Betrieb“-Schild.
7. Lösen Sie alle Muttern und Schrauben, mit denen die Maschine am Boden befestigt ist.
8. Wenn die Maschine definitiv nicht mehr verwendet wird, muss sie so gesichert werden, dass keine Verletzungs- oder Gesundheitsgefahren von ihr ausgehen können oder die Beschädigung von Gegenständen möglich ist. Entfernen Sie die Tür, sichern Sie die Trommel, damit sie sich nicht drehen kann, und entfernen Sie scharfe Teile an der Maschine, damit keine Personen oder Tiere eingeschlossen oder verletzt werden können.

	VORSICHT
<p>Gehen Sie äußerst sorgfältig vor, wenn Sie die Maschine außer Betrieb nehmen. Eine herunterfallende Tür oder Glas stellen eine Verletzungsgefahr dar.</p>	
W922	

	WARNUNG
<p>Treffen Sie alle erforderlichen Maßnahmen und Vorkehrungen bei der Demontage der Waschmaschine, um Verletzungen durch Glas oder scharfe Metallkanten zu vermeiden.</p>	
W908	

stattdessen bei einer Recyclingstelle für Elektro- und Elektronik-Altgeräte abgegeben werden. Durch Gewährleistung, dass dieses Produkt ordnungsgemäß entsorgt wird, können potenziell negative Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesundheit der Menschen vermieden werden, die andernfalls durch unsachgemäße Abfallbehandlung dieses Produkts verursacht werden könnten. Das Recycling von Materialien unterstützt die Bewahrung natürlicher Ressourcen. Detaillierte Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, beim Entsorgungsdienst für Haushaltsabfälle oder bei der Verkaufsstelle, bei der Sie das Produkt gekauft haben.

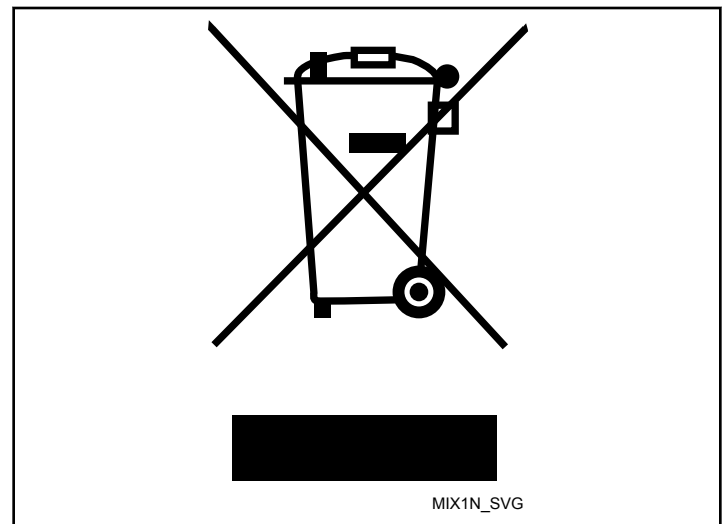


Abbildung 44

Entsorgung des Geräts

Dieses Haushaltsgerät ist gemäß der EU-Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte gekennzeichnet.

Das entsprechende Symbol auf dem Produkt oder auf der Verpackung gibt an, dass dieses Produkt nicht als Haushaltsabfall behandelt werden darf. Siehe *Abbildung 44*. Das Produkt muss

China RoHS (Restriction of hazardous substances - Beschränkung der Verwendung gefährlicher Stoffe)

Tabelle gefährlicher Stoffe/Elemente und deren Gehalt

Nach Maßgabe von Chinas Managementmethoden für die beschränkte Verwendung gefährlicher Stoffe in elektrischen und elektronischen Produkten

Gefährliche Stoffe						
Bezeichnung	Blei (Pb)	Quecksilber (Hg)	Cadmium (Cd)	Hexavalentes Chrom (CR[VI])	Polybromierte Biphenyle (PBB)	Polybromierte Diphenylether (PBDE)
PCBs	X	O	O	O	O	O
Elektromechanische Teile	O	O	O	O	O	O
Kabel und Drähte	O	O	O	O	O	O
Metallteile	O	O	O	O	O	O
Kunststoffteile	O	O	O	O	O	O
Batterien	O	O	O	O	O	O
Schläuche und Rohre	O	O	O	O	O	O
Textilien	O	O	O	O	O	O
Steuerriemen	O	O	O	O	O	O
Isolierung	O	O	O	O	O	O
Glas	O	O	O	O	O	O
Display	O	O	O	O	O	O

Diese Tabelle wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen aus SJ/T-11364 erstellt.

O: Gibt an, dass der Gehalt besagten gefährlichen Stoffes in allen homogenen Materialien der Komponente innerhalb der gemäß GB/T 26572 erforderlichen Grenzwerte liegt.

X: Gibt an, dass der Gehalt besagten gefährlichen Stoffes die gemäß GB/T 26572 erforderlichen Grenzwerte in wenigstens einem homogenen Material der Komponente übersteigt.

Alle in dieser Tabelle mit einem "X" aufgeführten Teile erfüllen die RoHS-Gesetzgebung der Europäischen Union.

HINWEIS: Die angegebene EPUP-Kennzeichnung wurde entsprechend normaler Betriebsbedingungen des Produkts wie Temperatur und Feuchtigkeit festgestellt.

Tabelle wird fortgesetzt...



Die sichere Nutzungszeit dieses Produkts (EPUP) beträgt bei normaler Nutzung 15 Jahre.